



Griesstätter Gemeindeblatt April 2015



Kardinal Reinhard Marx beim DJK-Diözesanitag am 7. März in Griesstätt

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Aus der Gemeindeverwaltung	2-8
• Aus der Gemeindebücherei	5
• Wir gratulieren zum Geburtstag	6-7
• Aus dem Standesamt	7-8
• Aus dem Fundamt	8
Kirchliche Nachrichten.....	9
Aus den Schulen.....	10-14
Aus dem Kindergarten	15-16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>).....	16-30
• Feuerwehr	23
• Katholische Landjugend	19
• Kolbinger Bettlhochzeit.....	16-17
• Landfrauen und Frauenbund.....	22
• Männergesangverein	24-25
• Motorradfreunde	30
• Musikkapelle	18-19
• Schützenverein	20-22
• Sportverein.....	25-30
• Theatergruppe des Trachtenvereins	18
• Trachtenverein.....	30
Kochen, Backen und Genießen.....	31
Die Ecke für die Jugend.....	31
Gesundheitskolumne.....	31
Aus dem Geschäftsleben	32
Termine und Veranstaltungen	32-35
Private Kleinanzeigen.....	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
 Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
 Chefredaktion: Hilde Fuchs
 Druck: Vetterling Druck & Medien KG
 Auflage: 1.150 Stück
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Aus der Gemeindeverwaltung

Ernennung zum Altbürgermeister

Als eine ganz besondere Ehre bezeichnete es Griesstätts Bürgermeister Stefan Pauker, seinen beiden Amtsvorgängern Rupert Kaiser (li.) und Franz Meier (re.) die Urkunde zur Ernennung zum „Altbürgermeister“ überreichen zu dürfen. Mit jeweils einstimmigem Beschluss hatte sich dafür der Gemeinderat ausgesprochen. Mit der Ernennung wurden ihre Verdienste um das Allgemeinwohl der Gemeinde Griesstätt als erste Bürgermeister gewürdigt.

Rupert Kaiser war vom 1. Mai 1978 bis zum 30. April 2002 erster Bürgermeister, Franz Meier vom 1. Mai 2002 bis zum 30. April 2014. Mit einem Blumenstrauß dankte Pauker den Ehefrauen der ehemaligen Bürgermeister, Amalie Kaiser (2.v.li.) und Irmgard Meier (war verhindert) für die Unterstützung ihrer Männer während deren Amtszeiten.

Text/ Foto: Albersinger



Die Verwaltung bittet um Verständnis

Seit 01.01.2015 arbeitet die Kasse der Gemeindeverwaltung mit einem neuen Software-Programm. Durch diese Programmumstellung wurden leider nicht alle Bankverbindungen korrekt übernommen. Dies führte teilweise zu falschen Abbuchungen.

Wir bitten alle betroffenen Bürger um ihr Verständnis und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten!

BeeinDRUCKend in vielerlei Hinsicht!



www.vetterling-druck.de

OFFSETDRUCK • UV-SIEBDRUCK • PLATTEN-DIREKTDRUCK
 DIGITALDRUCK • WERBETECHNIK • GESTALTUNG & DESIGN

HOCHBAU TIEFBAU

Baustoffe • Kies- und Waschwerk
 Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott • Tel. (08039) 1400 + 1093

Neue Bolzplatztore am Hartplatz

Zwei Bolzplatztore mit integrierter Basketballanlage hat die Gemeinde angeschafft und vor Kurzem auf dem Hartplatz der Schule montiert. Der Grundschul-Förderverein hat sich mit einer Summe von 2.000 € an den Kosten beteiligt. Großzügig waren auch die Vereine, die im letzten Jahr den Adventabend durchgeführt haben. Sie spendeten den dabei erzielten Erlös für die Neuanschaffung.

Der Restanteil der Kosten wurde durch die Gemeinde getragen. Ein Dank gilt allen Spendern, die die Anschaffung ermöglicht haben. Die Kinder und Jugendlichen können die neuen Gerätschaften auf dem Hartplatz in ihrer Freizeit sinnvoll nutzen.

Davon konnten sich auch der Vorsitzende des Grundschul-Fördervereins Marcus Wehner (li.) und Bürgermeister Stefan Pauker selbst überzeugen.

Text/ Foto:
Albersinger



Neue Postfiliale in Griesstätt

Die Deutsche Post hat der Gemeinde Griesstätt mitgeteilt, dass die bisherige Postfiliale in der Dr.-Mitterwieser-Straße 6 im Geschäft von Frau und Herrn Bokor am Montag, den 27.04.2015 um 19 Uhr geschlossen wird.



Die Postfiliale ist **zukünftig im Gewerbegebiet Klosterfeld** im Spielwarengeschäft „Holzinnsel“ von Herrn Thomas Gruber, Am Leitenfeld 9 zu finden.

Die neue Filiale eröffnet am Dienstag, den 28.04.2015 um 8.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag: von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr
zusätzlich Mittwoch: von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag: von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel: 08039/8279986

E-Mail: info@holzinsel.com

Web: www.holzinsel.com

Der Briefkasten beim Anwesen „Dr.-Mitterwieser-Straße 6“ wird verlegt zum Standort der neuen Postfiliale, Am Leitenfeld 9.

Der Postkasten in der Rosenheimer Straße (gegenüber Raiffeisen-Lagerhaus) bleibt erhalten.

NEUERÖFFNUNG



KFZ-SLEIK



Der Aprilhammer: Reifenwechsel

Ab 01. April 2015 öffnen wir die Tore in Griesstätt!
Die Eröffnungsfeier ist am Samstag, den 09.05.2015 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Sie sind Herzlich Willkommen!

KFZ - Sleik Meisterbetrieb

Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Telefon: 08039/9088510
Telefax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de

www.kfz-sleik.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung



Behinderung und Gefährdung auf öffentlichen Verkehrsflächen durch private Anpflanzungen

Jetzt wachsen wieder Hecken, Büsche und teilweise auch Äste von Bäumen in den Lichtraum der Gehwege und Straßen hinein und behindern dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs. Vor allem auch Fußgänger werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Hindernisse beeinträchtigt.

Die Gemeinde Griesstätt erinnert aus diesem Anlass alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern einzuhalten. Über Bürgersteigen und Gehwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuschneiden. Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen muss der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Pflanze und Grundstücksgrenze eingehalten werden. Dieser beträgt bei Gewächsen, die nicht höher als 2 m werden 0,5 m und bei allen größeren Bäumen und Sträuchern 2,00 m.

Die Gemeinde Griesstätt dankt allen Haus- und Grundstücksbesitzern, die den alljährlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden der Anpflanzungen zuverlässig nachgekommen sind.

Keine Änderung bei der Entsorgung von Biomüll

Offensichtlich haben Berichterstattungen in verschiedenen Medien zum Thema *Entsorgung von Bioabfällen* bei Bürgerinnen und Bürgern zu Missverständnissen geführt.

Das Landratsamt will deshalb folgendes klarstellen: Im Landkreis Rosenheim haben sich hinsichtlich der Entsorgung von Bioabfällen zum 01.01.2015 keine Änderungen ergeben; es wurde weder ein Hol- noch ein Bringsystem eingeführt, d.h. Bioabfälle sind unverändert entweder durch Eigenkompostierung zu verwerten oder im Restmüll zu entsorgen.

Text: LRA Rosenheim

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.01.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Martin Gartner auf Bauersatzmaßnahme einer Doppelhaushälfte mit einer Nutzungseinheit und zwei Stellplätzen in Raming mit 15:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Johann Holzner auf Errichtung einer Lärmschutzwand auf dem Grundstück an der Rosenheimer Straße mit 15:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Da am Kreisel in Richtung Nahversorgungszentrum zu einem späteren Zeitpunkt durch die Gemeinde evtl. ein Gehweg errichtet werden soll ist hierbei darauf zu achten, dass die Abstände der beantragten Lärmschutzwand einen später zu errichtenden Gehweg nicht tangieren. Die Kreisbauverwaltung wird daher gebeten das Staatliche Hochbauamt (Straßenbauamt) am Verfahren zu beteiligen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid von Alois Metzger auf Nutzungsänderung einer landwirtschaftlichen Halle zu einer gewerblichen Halle auf dem Grundstück in Beichten mit 15:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 25.02.2015 wurden folgende Anträge behandelt:

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Union Beton GmbH auf Erweiterung des bestehenden Kiesabbaus über und im Grundwasser mit Wiederverfüllung sowie Tektur der genehmigten Auskiesung in Holzhausen mit 9:3 Stimmen zu. Der Gemeinderat befürwortete, dass sich die Abbautiefe im Grundwasser auf 0,50 m verringert und stellte zur Rekultivierung fest, dass anstelle des Biotops die Grube mit voranschreitendem Abbau vollständig auf das ursprüngliche Geländeniveau wieder verfüllt und der landwirtschaftlichen Nutzung wieder zugeführt werden soll. Der Gemeinderat stimmte der beantragten Rekultivierung mit 8:4 Stimmen zu.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Matthias Stecher auf Nutzungsänderung der bestehenden landwirtschaftlichen Gebäude in Wörlham in eine Schreinerwerkstatt mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Ein-



Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19
83556 Griesstätt
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro für Ihre individuellen Wünsche“

Neu!!! Wärmebildkamera für
Thermografie v.
Gebäude mit
Isolationsschwächen

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

vernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben der Eigentümergemeinschaft Geb. A. & F. Krikor auf Errichtung eines neuen Zugangs an einem denkmalgeschützten Bestandsgebäude in Altenhohenau 12 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen unter folgender Voraussetzung: Da der Brandschutz derzeit für den gesamten Ortsteil nicht sichergestellt ist, müssen die erforderlichen Zu- und Abfahrten für Brandschutz und Rettungsdienst vorhanden und gesichert sein.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Eva-Maria Wenzel auf Erweiterung eines Bestandwohnhauses durch einen Balkon auf dem Grundstück in der Max-Stoll-Straße 25 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen sowie eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Max-Stoll-Straße wegen der Überschreitung der nördlichen Baugrenze.

Der Gemeinderat stimmte mit 12:0 Stimmen der Errichtung eines Lärmschutzwalles südlich im Baugebiet Süd-Ost entlang der St. 2079 mit einer Höhe von 2,50 m zu. Der Lärmschutzwall befindet sich auf der ökologischen Ausgleichsfläche des Baugebiets. Der Wall sowie die Fläche sollten nach Errichtung dementsprechend bepflanzt werden.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag der Bürger Josef u. Theresia GbR auf Verlängerung des Vorbescheides vom 09.02.2004 zur Errichtung eines Jungviehstalles auf dem Grundstück in Weng mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid von Georg Springer auf Errichtung eines Reitplatzes/Sandplatzes (20x40m) auf dem Grundstück in Straß mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2015.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018.



Aus der Gemeindebücherei



Heute gibt es eine Veränderung in eigener Sache: **Die Leitung der Gemeindebücherei hat Frau Rosa Lindauer (re.) im Februar 2015 an Frau Christine Müller abgegeben.**

Frau Lindauer war seit Februar 2006 federführend in der Gemeindebücherei beschäftigt. Sie wird aber weiterhin in der Bücherei bei der Ausgabe mitarbeiten. Wir danken ihr für die vielen Jahre, in denen sie sich für den Fortbestand der Bücherei engagiert und zuverlässig eingesetzt hat. Ein großes „**Dankeschön!**“!



Haben Sie, liebe Leser alle neu angeschafften Bücher schon durchgesehen oder gar schon alle gelesen? Damit Sie einen **guten Überblick über unsere Neuerscheinungen** bekommen, gibt es jetzt Listen an den betreffenden Themen-Regalen. So können Sie sich schnell darüber informieren und leichter Ihre Auswahl des Lesestoffes treffen. Außerdem finden Sie eine Liste mit den in 2014 und 2015 gekauften Büchern auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.griesstaett.de/rathaus-buergerinfo/einrichtungen/buecherei.html>.

Von der Bestsellerautorin Beate Sauer ist vor Kurzem ein großer historischer Roman erschienen: England im 12. Jahrhundert – „**Die Wächterin der Krone**“ mit historischem Hintergrund und gut zu lesen.



Oder doch lieber die Kriminalfälle aus Bayern aus zwei Jahrhunderten? Zusammengetragen wurden sie von Robert Hültner unter dem Titel „**Tödliches Bayern**“.

Kommen Sie unverbindlich zum Schmökern in die Bücherei. Wir beraten Sie auch gerne. Unser **Jahresbeitrag** für Erwachsene beträgt nur **5 Euro!** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

P.S. Letzte Chance zum Ausleihen oder Zurückgeben vor den Osterferien am Sonntag, 29.3.15. Ab Sonntag, 12.4. sind wir wieder jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr und jeden Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr für Sie da.

Ihr Bücherei-Team



Antistaub Holzpellets

Das Original. Nur bei:

Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 0 80 71 / 22 35
www.maussen.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	7. Februar	Sabine Dechant
am	16. Februar	Jakob Wegner
am	26. Februar	Josef Wagner
am	8. März	Katharina Andraschko
am	13. März	Michael Obermayer
am	15. März	Lukas Kaindl
am	18. März	Stefan Lenz
am	23. März	Christoph Huber

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	12. März	Karl Klammer
am	16. März	Josef Stecher
am	17. März	Petra Linnhuber
am	24. März	Johann Thaller

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	7. März	Ludwina Strahlhuber
am	15. März	Bärbel Plattner

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	14. Februar	Brigitte Wellbaum
am	15. Februar	Karin Bleicher
am	26. März	Heidrun Reindl

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	3. Februar	Rosa Bachleitner
am	3. Februar	Barbara Hofmeister
am	4. Februar	Ludwig Liedl
am	12. März	Stefan Huber

ZUM 85. GEBURTSTAG

am	3. Februar	Katharina Oswald
am	22. Februar	Margarete Sigleitmaier
am	25. März	Gertraud Wagner
am	27. März	Maria Mühlhuber

ZUM 90. GEBURTSTAG

am	27. März	Anna Wasfl
----	----------	------------

Margarete Sigleitmaier feierte ihren 85. Geburtstag

Ihren 85. Geburtstag konnte Margarete Sigleitmaier am 22. Februar feiern.

In Koblberg bei Soyen wurde die Jubilarin geboren. Nach dem Volksschulbesuch in Wasserburg bei den Englischen Fräulein legte sie ihr damals übliches Pflichtjahr auf einem Bauernhof ab und fand dann während des Krieges im Krankenhaus in Gabersee als Helferin in der Küche und in der Wäscherei eine Anstellung. Anschließend kam sie nach Bachmehring in den Haushalt der Mühlen- und Sägewerksbesitzerfamilie Stemmer. Dort lernte sie auch ihren Mann Josef aus Griesstätt kennen, der als Sattler und Polsterer zur „Ster“ arbeitete. Im April 1948 schloss sie mit ihm den Bund fürs Leben. Gemeinsam nahmen sie in Moosham bei Griesstätt eine Wohnung. In Haid bei Griesstätt konnten sie dann im Jahre 1959 ein eigenes Wohnhaus errichten und dort mit den vier Kindern einziehen. Bis zu seinem Tod führte ihr Mann in seiner Werkstatt Polster- und Sattlerarbeiten aus, wobei ihm die Jubilarin immer eine große Hilfe war. Gern erinnert sie sich an die vielen gemeinsam unternommenen Skiausflüge und Bergwanderungen. Eine große Freude war es für sie immer, wenn eines der neun Enkel und elf Urenkel zu Besuch kamen. Seit Mai 2014 wohnt die Jubilarin bei der Familie ihrer Tochter in der Rainthalstraße.

Zum Geburtstag gratulierten ihr dort auch Monika Altermann und Kathi Andraschko von der Vorstandschaft des Frauenbundes, in dem sie schon viele Jahre Mitglied ist. Im Namen der Gemeinde übermittelte ihr Bürgermeister Stefan Pauker die besten Glückwünsche. Zum hohen Geburtstag wünschte ihr auch Diakon Simon Frank bei einem Besuch alles Gute.

Text/ Foto: Albersinger



Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!

„Die Zeit nehm‘ ich mir ...“

- ... für eine • Gesichtspflege • Maniküre
- med. Fußpflege (Hausbesuch)
- Fuß-/Beinmassage

Die Oster-Geschenkidee:

Mit einem Gutschein Frühlingsgefühle wecken



Kosmetik • med. Fußpflege • Hausbesuche



Katharina Szeili

☎ 0151 / 51 46 45 06

Termine nach Vereinbarung!

Im Friseursalon Arzu in Vogtareuth

Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt

Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden

insbesondere für Berufstätige. Täglicher

Check nach Vereinbarung möglich!

Notfälle werden vorgezogen!

Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin

sowie Homöopathie

Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt

Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 09:00 – 12:00

Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00

Do: 17:00 – 20:30

sowie nach Vereinbarung:

Mo – Fr: 08:00 – 09:00, MI ab 07:00

www.Praxis-Hsieh.de oder

www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Lorenz Freiberger feierte seinen 80. Geburtstag

Viele Jahre war Lorenz Freiberger aus Goßmaning in verschiedenen Vereinen, Organisationen und Gremien aktiv. Am 27. Januar konnte der „Strohacker-Lenz“, wie in viele nennen, seinen 80. Geburtstag feiern.

Geboren wurde der Jubilar auf dem elterlichen „Strohacker-Anwesen“ in Goßmaning. Dort wuchs er auch mit seinen zwei Schwestern und vier Brüdern auf. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt unterstützte er seine Eltern bei der täglichen Arbeit und kam dann als Knecht zu verschiedenen Bauernhöfen in der Umgebung. Nach einigen Jahren wurde er dann wieder auf dem elterlichen Hof gebraucht. Diesen übernahm er dann im Jahr 1967. Seine Freizeit opferte er schon als Jugendlicher für die Vereine. So war er mit dabei, als im Jahre 1952 der „Katholische Burschenverein Griesstätt“ gegründet wurde und übernahm das Amt des ersten Vorstandes. Verantwortung übernahm er in seinem Amt auch bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes zur Weihe der Vereinsfahne des neuen Vereins im Jahre 1954. Als dann einige Jahre später vom damaligen Pfarrer Mauracher im Pfarrhof ein Jugendheim errichtet wurde, wurde die „Katholische Landjugend-Bewegung“ gegründet und die Mitglieder des Burschenvereins schlossen sich der Landjugend an. Auch in diesem Verein war der Jubilar dann noch einige Jahre aktiv, wie auch bei der Freiwilligen Feuerwehr. Schon als junger Mann interessierte sich der Lenz für die Gemeindepolitik und trat in die CSU ein. Als Mitglied des Kreistages des ehemaligen Landkreises Wasserburg von 1966 bis 1972 vertrat er seine eigene Meinung und war bei vielen wichtigen Entscheidungen dabei, genauso wie als Mitglied des Griesstätter Gemeinderates von 1978 bis 1990 und von 1996 bis 2002. Verantwortung hatte er auch bei der ehemaligen Wassergenossenschaft Griesstätt viele Jahre übernommen. Nachdem er erst einige Jahre in der Vorstandschaft mitarbeitete, wurde er in den 1970er-Jahren zum ersten Vorsitzenden gewählt. Auch vertrat der Jubilar die Interessen der Landwirte als Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbandes. Für seine 35jährige Tätigkeit als Ortsobmann wurde er besonders geehrt. Nebenbei war der Jubilar 25 Jahre Ortsobmann der Marianischen Männerkongregation. Trotz seiner vielen Ehrenämter und der Arbeit auf dem Hof fand der Jubilar Zeit, eine Familie zu gründen. Im Mai 1976 trat er mit seiner Frau Magdalena vor den Traualtar. Fünf Kinder, eine Tochter und vier Söhne gehören zur Familie, wie auch vier Enkelkinder. Den Hof hat der Jubilar vor einigen Jahren seinem ältesten Sohn übergeben. Gerne würde er noch mithelfen; wegen verschiedener Alterserscheinungen ist ihm dies jedoch nur eingeschränkt möglich. Neben den Glückwünschen von seiner Familie zum runden Geburtstag freute er sich auch über die Besuche und Gratulationen von Pfarrer Klaus Vogl, Bürgermeister Stefan Pauker und von Vorstandschaftsmitgliedern des Wasserbeschaffungsvereins.



Text/ Foto: Albersinger

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Monika Matuskova und Martin Benko zur Geburt ihrer Tochter Ella, geboren am 16. Januar 2015.

Cindy und Georg Görgmayr zur Geburt ihrer Tochter Hanna (Foto), geboren am 17. Januar 2015.

Bettina und Albrecht Luckow zur Geburt ihres Sohnes Mika, geboren am 23. Januar 2015.

Juliane Feige und Christoph Inninger zur Geburt ihres Sohnes Luis, geboren am 11. Februar 2015.

Katharina und Georg Haas zur Geburt ihrer Tochter Pauline, geboren am 26. Februar 2015.

Sabine und Christian Maier zur Geburt ihres Sohnes Xaver Paul, geboren am 1. März 2015.



Hanna Görgmayr



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz



Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax: 08039-908395
Mobil: 0172-9612092
e-mail: pila-info@austellpool.de

www.austellpool.de

Nachruf auf Amalie Hanslmeier

Im Alter von 83 Jahren ist Amalie Hanslmeier aus Kolbing am 5. März verstorben.

Amalie Hanslmeier wurde am 23.2.1932 in Griesstätt als 1. Tochter des Stüblbauernehepaars Sebastian und Amalie Schöffler geboren. Auf dem Stüblhof verlebte sie trotz des heraufziehenden und dann beginnenden Krieges eine sehr schöne Kindheit und Jugendzeit, zusammen mit ihren drei Schwestern Anni, Rosa und der Nachzüglerin Elisabeth. Der Vater, der bereits beim 1. Weltkrieg teilnehmen musste, wurde auch beim 2. Weltkrieg nochmal eingezogen.

Amalie war eine ausgezeichnete Schülerin und schon als Kind sehr gläubig. Und sie registrierte schon als kleines Schulkind, wie sich mit dem beginnenden Krieg Schule und Kirche voneinander entfernten. Nach der Volksschule besuchte sie die Hauswirtschaftsschule auf Frauenchiemsee. Von der Fraueninsel schwärmte sie Zeit ihres Lebens und sie kehrte auch immer wieder gerne zu ihr zurück.

Mit 18 Jahren lernte sie den Ledererbauernsohn Pankraz Hanslmeier aus Kolbing kennen und lieben. Der Kraz kam von da an immer gerne auf den Stüblhof zur Amalie. Am 3. Mai 1954 heirateten sie und sie zog dann zu ihrem Kraz nach Kolbing. Viel war dann los auf dem Ledererhof in Kolbing, auf dem Hof lebten und arbeiteten auch noch die Schwägerin Rosl, sowie lange noch der Knecht Franz mit seiner Mutter. Viel Arbeit galt es zu verrichten, die Amalie und der Kraz waren fleißige Bauersleute und sie richteten den Ledererhof schön her, und sechs Kinder wurden ihnen geboren: Amalie, Pankraz, Max, Marianne, Siegfried und Rosmarie. Es war eine schöne, arbeitsreiche Zeit und es gab bei so vielen Leuten auch viel zu Kochen und Amalie schaute immer wieder und sehr gerne in ihrem Elternhaus in Griesstätt vorbei.

Amalie war immer sehr gastfreundlich. Alle waren willkommen, mit den Geschwistern wurde immer besonders der Namenstag gefeiert. Und die Amalie wollte nach Möglichkeit immer alle ihre Kinder um sich haben und als Lede-



rer Oma war sie ihren 19 Enkelkindern und 3 Urenkeln eine liebevolle Oma. Sie las ihnen sehr gerne vor, betete mit ihnen, vergaß keinen Geburtstag und hatte immer ein Geschenk für sie alle.

Gerne fuhr die Amalie auch fort und machte Ausflüge, z. B. mit dem Strahlhuberbus eine Fahrt ins Blaue. Sie war auch eine fleißige Besucherin der Seniorennachmittage.

Amalie war sehr sehr gläubig. Seit sie auf dem Ledererhof war, betete sie bis vor kurzem jeden Sonntag von Mai bis Oktober den Rosenkranz in der schönen Lourdeskapelle, die zum Bauernhof gehört. Da lag es nahe, dass sie auch zweimal eine Wallfahrt nach Lourdes unternahm. Sehr wichtig war ihr auch das Beichten; einmal im Jahr wollte sie nach Möglichkeit nach Altötting.

Amalie liebte auch ihre Unabhängigkeit: Bis zu ihrem 81. Lebensjahr war sie sehr gerne und oft mit ihrem Auto unterwegs.

Das Alter hinterließ dann doch gesundheitlich immer mehr Spuren. Vom Betreuungszentrum wurde sie ins Krankenhaus nach Wasserburg verlegt. Dort starb sie am Donnerstag, den 5. März 2015. Der Herr hat sie von ihren Leiden erlöst.

Text/ Foto: P. Hanslmeier

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 2 Schlüssel
- 1 Playstationspiel für die PS 3 „F1 Formula“

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling/Wasserburg
Hauptstraße 10 0 80 71 / 5 26 44 40
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

Thomas Huber

Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

• **PLANUNG**
• **BERATUNG**
• **EIGENE FERTIGUNG**

von
• **Fenstern und Türen**
• **Wintergärten**
• **Innenausbau**
• **Küchen**
• **Schlafzimmer**



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

So, 29.3.	8:45	Palmweihe am Gemeindehaus, anschl. Prozession zur Pfarrkirche und Festgottesdienst
	10:00	Tauftermin
	16:00	Anbetung Altenhohenau
Mo, 30.3.	18:30	Abend der Barmherzigkeit, anschl. Beichtgelegenheit bis 21.30 Uhr (Altenhohenau)
	13:30	Seniorenachmittag in der Schulaula
Do, 2.4.	19:00	Gründonnerstag: Feier vom Letzten Abendmahl; anschließend Anbetung
	22:00	Ölbergandacht
Karfreitag, 3.4.	9:00	Karmette, anschließend Beichtgelegenheit bis 11:30
	12:00-15:00	Anbetung
	13:30	Kinderkreuzweg
	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi bis 17:00 Anbetung am Hl. Grab
	10:00	Anbetung am Hl. Grab
Karsamstag, 4.4.	11:00	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Nagel
	16:00	Kinderkirche
	21:00	Festgottesdienst zur Osternacht mit Speisenweihe
So, 5.4.	8:45	Ostersonntag: Festgottesdienst mit Speisenweihe
Mo, 6.4.	8:45	Ostermontag: Hl. Messe in Altenhohenau
Sa, 11.4.	19:00	Vorabendgottesdienst Altenhohenau
So, 12.4.	8:45	Hl. Messe mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder
	10:00	Tauftermin
	14:00	Gestaltete Anbetung bis 16:00 in Altenhohenau
Fr, 17.4.	17:00	Firmablaufprobe in Rott
Sa, 18.4.	9:30	Firmung in Rott



Do, 23.4.	19:00	Patrozinium St. Georg in Berg
Sa, 25.4.	14:00	Tauftermin
Fr, 1.5.	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
So, 3.5.	10:30	Festgottesdienst zur Erstkommunion
	19:00	Dankandacht
Do, 7.5.	13:30	Seniorenachmittag in der Schulaula
Fr, 8.5.	18:30	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau, anschl. hl. Messe
	14:00	Tauftermin
Sa, 9.5.		Erlebnismaiandacht (Uhrzeit bitte aus der Zeitung entnehmen)
So, 10.5.	19:00	Maiandacht d. Frauenbundes in Holzhausen
Mo, 11.5.	19:00	Sternwallfahrt nach Feldkirchen (Abmarsch an der Innbrücke)
	20:00	Hl. Messe in Feldkirchen
Di, 12.5.	18:30	Bittgang nach Berg, anschließend Bittamt
Mi, 13.5.	19:00	Bittamt in Holzhausen
Do, 14.5.	19:00	Maiandacht (alpenländisch gestaltet) in Altenhohenau
Fr, 15.5.	19:00	Flurprozession, anschließend Hl. Messe
So, 17.5.	8:45	Hl. Messe, anschl. Motorradweihe am Sportplatz
	19:00	Maiandacht in Berg (gestaltet von der Öttl-Familie)
Mo, 25.5.	19:00	Maiandacht in Kolbing (Pfingstmontag)
	8:45	Familiengottesdienst
So, 31.5.	10:00	Tauftermin
	19:00	PV-Maiandacht in Ramerberg

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt

Zaubergartenfest am Samstag, 28.03. von 10-17 Uhr

Zauberervorstellung ab 13.30 Uhr

Kaffee und Kuchen vom
Jugendförderverein Reitmehring

Viele attraktive Angebote zum
Start in die Gartensaison.

Ludwig Ried
Zaubergarten

Baumschule
Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670
Fax: 08071-9227671

www.zaubergarten-ried.de

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr
Klosterfeld 11
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250



Aus den Schulen

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung im Sommer 2015



Jedes Jahr aufs Neue planen Eltern die Betreuung ihrer Schulkinder in den Schulferien. Pro Jahr sind es im Durchschnitt 60 Ferientage, die nicht auf ein Wochenende fallen. Demgegenüber stehen 24 bis 30 Urlaubstage pro Elternteil (in Vollzeitstellung). Ein Engpass entsteht. Es ist somit nicht immer gegeben, dass ein Schulkind von seinen Eltern betreut werden kann. Einspringen müssen dann die Großeltern, Freunde und Bekannte.

Aus verschiedenen Gründen ist es Eltern aber nicht immer möglich, ihren Kindern die geeignete Betreuung zu organisieren. Das ist insbesondere in den Sommerferien der Fall. Dann haben nicht nur die Schulen, sondern auch die Kitas geschlossen.

Dass es auch in Griesstätt einen Betreuungsbedarf gibt, belegen zwei Umfragen aus den Jahren 2013 und 2014. Diese wurden von den Fördervereinen der Grundschule und des Kindergartens durchgeführt und der Gemeinde vorgestellt. Demnach wünschen sich ca. 20% der Eltern eine Ferienbetreuung für ihre Kinder. Es kann also nicht mehr von Einzelfällen gesprochen werden. So wurde sich bemüht, gemeinsam mit Vertretern der Fördervereine, der Elternschaft und der Gemeinde eine Lösung für die Betreuungslücke anzubieten. Unter der Organisation der beiden Fördervereine wird nun erstmalig eine dreiwöchige Kinderbetreuung in den Sommerferien angeboten - ein gemeinsames Pilotprojekt.

Die Betreuung findet in der schul- und kindergartenfreien Zeit vom 3. bis 21. August 2015 von 08:00 bis 13:00 Uhr, optional bis 15:30 Uhr statt. Dafür stellt die Gemeinde Räumlichkeiten der Schule und des Kindergartens kostenfrei zur Verfügung. Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit der Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften die Kinder in altersgerechten Gruppen im Alter von 3 bis 6 und 7 bis 12 Jahren.

Interessante Angebote und vielfältige Aktionen wie z.B. Kochkurs, Töpferkurs, gemeinsames Frühstück, Fußball,

Sport und Tanz, sowie diverse Bastelangebote und ein Besuch im Bauernhausmuseum bereichern die Ferienbetreuung.

Die Kosten pro betreutem Kind und Woche belaufen sich für die kurze Betreuungszeit (Mo-Fr 8:00 bis 13:00 Uhr) auf 55 EUR und für die lange Betreuungszeit (Mo-Fr 8:00 bis 15:30 Uhr) auf 70 EUR, zzgl. Essensgeld für ein Mittagessen in Höhe von 3 EUR pro Tag.

In den Betreuungskosten sind die Gebühren für die Aktionen und Angebote inbegriffen.

Die Anmeldeunterlagen für Schulkinder können beim Klassenlehrer und für die Kindergartenkinder beim Erzieher abgeholt werden. Zusätzlich stehen sie auf der Website der Gemeinde Griesstätt www.griesstaett.de zum Download bereit.

Für Rückfragen stehen Ihnen Sabine Bauer (für Schulkinder) unter ☎ 08039/902483 und Anke Lawall (für Kindergartenkinder) unter ☎ 08039/4079356 zur Verfügung.



Die verbindliche Anmeldung erfolgt unter rechtzeitiger Abgabe des von den Erziehungsberechtigten unterzeichneten Betreuungsvertrages beim jeweiligen Förderverein. Für Kindergartenkinder bei Martin Abt und für Schulkinder bei Marcus Wehner (Postadresse). Die Anmeldungen werden gemäß Posteingang berücksichtigt.

Der Anmeldeschluss ist Donnerstag, der **30. April 2015**.

Die vom Verein unterzeichneten Betreuungsverträge werden zeitnah wieder an die Eltern zurückgesandt.

Für die Durchführung sind wir aber auch auf Spenden angewiesen. Diese kommen ausschließlich und zweckge-

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



bunden der Ferienbetreuung der Kinder zu Gute.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG, IBAN: DE50 7016 9132 0000 0422 77, BIC: GENODEF1HFG, Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V., Stichwort „Ferienbetreuung 2015“.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern für ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Spenden und ihre Arbeitskraft bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Kinderbetreuung ganz herzlich bedanken. Somit tragen alle für das Gelingen und zum Gemeinwohl bei.

Herzlichst Ihr Orga-Team: Sabine Bauer, Anke Lawall, Marcus Wehner, Martin Abt, Thomas Waldvogel.

Text/ Bild: Marcus Wehner

Der Grundschulförderverein stellt sich vor

Der **Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V.** bietet Ihnen und Ihren Kindern viele Gestaltungsmöglichkeiten.



Ihnen: Weil Sie das Umfeld der Schulkinder maßgeblich mitentwickeln.

Ihren Kindern: Weil Ihre Kinder in den Genuss von Förderung, Spiel und Spaß am Lernen kommen.

Wir bieten Ihnen ein Ehrenamt und Aktivitäten, die Sie mitgestalten können:

- Gemeinsames Frühstück mit den Schulkindern
- Lesepatentstunden für die Schulkinder
- Hallenflohmarkt
- Spendenlauf
- und vieles mehr, zum Wohl der Schulkinder!

Sie bringen mit:

- Begeisterung für die Förderung unserer Schulkinder
- Spaß an der Teamarbeit
- Motivation und Engagement
- und wenn möglich, noch einiges mehr!

Für Ihr Interesse zur Mitarbeit möchten wir uns schon jetzt mit einem Zitat von Rudolf Steiner ganz herzlich bedanken.

„Aus der Art, wie das Kind spielt, kann man erahnen, wie es als Erwachsener seine Lebensaufgabe ergreifen wird.“

Ihr Marcus Wehner (1. Vorsitzende FöV Grundschule e.V.),
☎ 08039 | 9095947, e-Mail: marcus.wehner@gmx.de.

Selbstbehauptungskurs an der Grundschule

24 Grundschul Kinder nahmen im Januar erneut an einem Selbstbehauptungskurs in der Griesstätter Sporthalle teil.



Zum dritten Mal lud der Elternbeirat der Grundschule die Schulkinder zum Selbstbehauptungs- und Verteidigungstraining nach dem Motto „Nicht mit mir!“ ein. Dieser Einladung folgten 24 Kinder aller Klassenstufen. Erfreulicherweise waren wieder neben den dreizehn Jungs auch zehn mutige Mädchen, darunter auch Erstklässler, dabei.

Erneut wurde der Kurs vom Ju-Jutsu Verein aus Rosenheim unter der Leitung von Margit Herzog durchgeführt. Der Kurs fand an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen (17.1. und 24.1.15) statt.

Diesmal wurden die Eltern im Rahmen eines Informationsabends frühzeitig in das Kursgeschehen mit einbezogen. Die Trainerinnen informierten die Eltern über die drei Hauptbestandteile des Kurses: Prävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung. So erhielten die Eltern viele nützliche Tipps und Verhaltensregeln an die Hand.

Der Kurs begann für die Kinder spielerisch. Sie sollten sich das Aussehen und Erscheinungsbild eines Trainers einprägen und ihn im Anschluss beschreiben. „Es ist gar nicht so einfach, das Gesehene richtig zu beschreiben: Wie groß ist er? Welche Haarfarbe und Haarstruktur hat er? Welche Kleidung trägt er und welche Farben hat diese? Somit wurden die Sinne der Kinder gleich zu Beginn des Kurses geschärft.

Ihnen wurde aufgezeigt, wie sie und ihr Verhalten bei ihrem Gegenüber wirken und gedeutet werden kann. Freundliche, aggressive, schüchterne oder auch selbstbewusste Körpergesten wurden nachgestellt. Schnell wurde den Kindern bewusst, wie unterschiedlich sie selbst wirken können. Möglicherweise auch ohne dass sie es selbst so beabsichtigt hatten. „Die Fähigkeit sein eigenes Verhalten reflektieren und steuern zu können, hilft den Kindern frühzeitig mögliche Gefahrensituationen aus dem Wege zu gehen“, so die Trainerin. „Das oberste Ziel sei es, körperliche Auseinandersetzungen zu vermeiden oder aus dem Weg zu gehen. Denn eines ist sicher: Es gibt nur Verlierer

Nachhilfe
Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Oster- und Pfingstferien

seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg



Tel.: 0 80 39 / 90 20 570
www.ruebwerbung.de

einer körperlichen Auseinandersetzung“, so die Trainerin weiter. Im Weiteren wurden die Kinder in ihren Rechten bestärkt: „Wenn du dich verteidigst, dann ist das Notwehr!“ Niemand hat das Recht, dich sexuell zu belästigen oder zu berühren, wenn du das nicht willst!“, Niemand hat das Recht, dich zu bedrohen oder dich zu verletzen!“

Auch das Thema Internetkonsum und -kriminalität wurde mit den teilnehmenden 4.-Klässlern besprochen. Auch hier gilt: Niemand hat das Recht dich zu belästigen oder auszuhorchen.

Großen Zuspruch bei den Kindern fanden natürlich die vielen spielerischen Übungen. Wie kann ich mich beim Hinfallen schützen? Wie stelle ich mich richtig hin? Wie kann ich mich wehren und verteidigen? Wie reagiere und helfe ich richtig, wenn jemand Hilfe braucht?

Als ganz praktisches Beispiel wurde eine Szene auf dem Schulhof nachgestellt. In Anwesenheit der Eltern demonstrierten die Kinder, wie sich eine handgreifliche Streitsituation gemeinsam unterbinden lässt. Schüler helfen Schülern, egal, ob groß oder klein.

Der Höhepunkt war die Selbstverteidigung vor dem „Schwarzen Mann“. Ein mit einem Vollschutzanzug ausgestatteter Trainer griff nach dem Arm des Kindes. Das Kind stand somit vor einer Ernstsituation und musste nun das Gelernte umsetzen. Mit Grifflösetechniken, Verteidigungs-

schlägen ins Gesicht und lautstarkem Rufen musste es sich wehren.

Und zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine Urkunde. Einfach toll!

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Trainer (Margit und Katja Herzog, Elias Widmann) des Ju-Jutsu Rosenheim e.V.. www.jjr.de. Hier noch einige Literatur-Tipps: „Nicht mit mir!“ Starke Kinder schützen sich; „Faustlos“ - Wie Kinder Konflikte gewaltfrei lösen lernen. Weitere Unterlagen unter www.protect-yourself.de. Bild/Text: Marcus Wehner



Nachgestellte Schulhofszene bei einer Handgreiflichkeit.

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

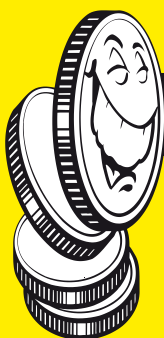
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- Wunderschöne LAMPEN-SCHIRME (hängend)
- Neues SPIELZEUG sowie BRUDER eingetroffen
- OSTER- und FRÜHLINGSDEKO
- FRÜHLINGSPFLANZEN, BALKON- und UNIVERSALERDE





Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins

Am Sonntag, den 8. März 2015 fand wieder der große Hallenflohmarkt, organisiert vom Förderverein der Grundschule Griesstätt, statt. Mit fast 70 Tischen war diesmal auch der letzte Quadratmeter Verkaufsfläche in der Sporthalle belegt. Aufgrund des sonnigen Frühjahrswetters erhielten sogar spontan angereiste Verkäufer noch ein Ständchen im Freien. Die Verkäufer kamen aus nah und fern und boten so allerlei historische Highlights, die Sammlerherzen höher schlagen ließen. Ob neu oder gebraucht, altmodisch oder modern, für jeden war wieder etwas dabei. Nur schnell genug musste man sein.

Es war ein voller Erfolg, an dem wir auch beim nächsten Mal wieder anknüpfen wollen. Mit dem Erlös aus dem Hallenflohmarkt können schnell und unkompliziert Veranstaltungen, Aktionen und Anschaffungen der Grundschule finanziell unterstützt werden, die zum Gelingen eines abwechslungsreichen Schuljahres beitragen. So beteiligte sich der Förderverein zuletzt bei den Anschaffungen einer neuen Musikanlage und der neuen Bolzplatztore in Höhe von 2.500,- EUR. Aber auch Lesebücher, Bastel- und Arbeitsmaterialien werden regelmäßig angeschafft.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern ganz herzlich für ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Spenden und ihre Arbeitskraft bedanken.

Text: Marcus Wehner / Foto: Rosi Metzger



45. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Beim diesjährigen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken lautete das Thema „Unterwegs in deiner Welt: Immer mobil, immer online.“ Aus jeder Klasse der Volksschule Griesstätt wurden wie immer die besten drei Bilder von der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG prämiert. Dies waren:

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1a	Finn Bingham	Marlena Maier	Eva Altermann
1 b	Lena Oberhuber	Magdalena Huber	Anna Kriechbaumer
2a	Cassandra Schwarzenböck	Anja Ortmeier	Felix Obermeier
3	Laura Zindler	Magdalena Seisreiner	Benedikt Schuberth
4a	Melanie Springer	Nellie Hühn	Theresa Schaberl
4b	David Andraschko	Simon Schmid	Johanna Huber



Werner Matal, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Griesstätt (2.v.re.) überreichte zusammen mit zwei Kollegen und Lehrerin Frau Elisabeth Probst (re.) die Sachpreise und Urkunden an die talentierten Künstler. Text/ Foto: RaiBa

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Stephanihof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege

- Kleine familiäre Wohnbereiche
- Innovatives Pflegekonzept
- Beschützende Pflege
- Wohnbereich für jüngere Pflegebedürftige
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Angegliedert ist die Senioren-Wohnanlage für Betreutes Wohnen
- Herrlicher Bergblick

Informieren Sie sich über Pflege und Kurzzeitpflege! Wir beraten sie gerne! – **Telefon 08055/18900**
Stephanihof Senioren- & Pflegeheim
Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing

www.mayer-reif-pflegeheime.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*



Projekte der 8. Klasse

Das „fast“ perfekte Dinner: So lautete das Thema für das erste Übungsprojekt im Fach Soziales in der 8. Jahrgangsstufe der Mittelschule Rott. Zwei Tage hatten die Schüler Zeit, sich zu dieser Aufgabe Gedanken zu machen, Rezepte herauszusuchen, einzukaufen, den Tisch entsprechend zu decken, usw. Am Mittwoch bereiteten die Schüler dann das festliche, selbst zusammengestellte 3-Gänge-Menü für vier Personen zu. Zum Essen waren Herr Kinzelmann, Frau Gallenmüller, einige Lehrer/innen und Schüler/innen im Handarbeitszimmer eingeladen. Die Gäste konnten für jeden Gang maximal 10 Punkte vergeben und auf den Bewertungsbögen auch noch Kommentare dazuschreiben. Auf diese Bewertungen waren die Schüler sehr neugierig und nach der Auswertung auch stolz.



Ein Insektenhotel zu planen und zu gestalten, das war das Thema im Fach Technik. Nachdem die Schüler in Gruppen gelöst wurden, recherchierten sie, wie ein Insektenhotel aussehen kann und machten sich an die ersten Skizzen und technischen Zeichnungen. Am Dienstag fuhren die Schüler mit dem Bus zum Hagebaumarkt nach Wasserburg und kauften ihre gesamten Materialien für ihr Vorhaben. Nach zwei Tagen Planung ging es dann am dritten Tag an die



praktische Umsetzung und die Insektenhotels wurden angefertigt. Zusätzlich erstellte jeder eine Projektmappe. Zum Abschluss der Projektwoche präsentierten die Schüler stolz ihre Ergebnisse.

nisse.

Text/ Foto: Mittelschule Rott

Besuch in der Berufsschule Mühldorf

Es ist gar nicht so leicht, sich bei der Fülle der Angebote für die passende Ausbildung zu entscheiden. Damit dies ein wenig leichter fällt, hatten 9 Schüler der 9. Klassen der Mittelschule Rott am Freitag, den 27. Februar Gelegenheit, die Berufsschule für Alten-, Kinder- und Sozialpflege sowie Ernährung und Versorgung in Mühldorf zu besuchen. Hier wurde ein breites Spektrum an Mit-Mach-Stationen angeboten, die den Blickwinkel auf die Seite des zu Pflegenden



wenden sollte. Aber auch die einzelnen Ausbildungsmöglichkeiten wurden von Schülern sehr anschaulich dargestellt. Entweder durch kleine Filme und Präsentationen oder durch Schauspielstücke. Anschließend standen die Schüler der Berufsschule Rede und Antwort, so dass keine Fragen mehr offen blieben. Ein gelungener Ein- und Überblick über die Schule, der den Schülern (und auch den begleitenden Lehrern) viel Spaß bereitete.

Text/ Foto: Mittelschule Rott

Geschenke • Deko • Floristik für jeden Anlass

Flower Power
Ihr Blumenladen

Christine Edbauer

Rosenaustr. 7 a

83556 Griesstätt

☎ 08039/6264989

eMail: walter.edbauer@gmx.de

**Besuchen Sie uns in unserem neuen
Blumenladen in der Rosenaustr. 7 a!**

Und so finden Sie uns:



Am Sonntag, 10. Mai ist Muttertag!
Am Sa, 9.5. von 8 bis 14 Uhr und
am Muttertag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Sa 9:00 - 12:00 Uhr • Di, Do, Fr 14:00 - 17:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Gassner

 Landmetzgerei

WARMER GERICHTE • BROTTZEITEN • FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 • 83123 Evenhausen • ☎ 0 86 36 - 58 10

Aus dem Kindergarten



Zusammenarbeit mit der Schule - Kooperationsstunden

Die Erarbeitung des Kooperationsplanes zwischen Kindergarten und Schule hat sich als erfolgreich erwiesen, deshalb ist der Kindergarten sehr froh, dass in diesem Jahr wieder diese Form der Gestaltung des Überganges für die Vorschulkinder möglich ist.

Barbara Nistler ist, wie im letzten Jahr, als Lehrerin jeden Freitag für vier Schulstunden im Kindergarten. Im ersten Halbjahr hat Barbara Nistler hauptsächlich Sprachförderung für die jeweiligen Kindergartenkinder angeboten. Im zweiten Halbjahr soll nun den Übergang in die Schule vorbereitet werden. Konkret wird Barbara Nistler an den Freitagen mit den Vorschulkindern der vier Gruppen öfters die Schule besuchen. Ziel ist es, das Schulgebäude schon kennenzulernen, einige Lehrer zu treffen, auch mal eine Klasse im Unterricht zu besuchen, schon mal ein bisschen Schulluft zu schnuppern...

Text: KiGa

Besuch der Zahnarztpraxis Dr. Betzl/Dr. Sleik

Im Februar/März besuchten die Kindergartengruppen die ortsansässige Zahnärztin Frau Dr. Betzl in der Praxis. Zu den „Kleinen“ kam Frau Dr. Betzl in den Kindergarten. An beiden Tagen wurde sie tatkräftig von ihren Mitarbeiterinnen unterstützt. Mit Hilfe einer Magnettafel erarbeiteten die Kinder, was für unsere Zähne gesund bzw. ungesund ist. Anhand eines Riesenmustergebisses und der Zahnputzkuh „Frieda“ (Foto) lernten die Kinder das richtige Zähneputzen nach der KAI-Methode (K=Kaufläche, A=außen,



I=innen) und dass die Eltern, bis die Kinder in der 2.Klasse sind, abends natürlich nachputzen müssen! Besonders interessant fanden die Kindergartenkinder die abschließende Besichtigung der Zahnarztpraxis.

Vielen Dank dem gesamten Team der Zahnarztpraxis Dr. Betzl/ Dr. Sleik für die große Mühe und die gute Vorbereitung.

Text/ Foto: KiGa

Blasiussegen im Kindergarten

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass Herr Pfarrer Vogl den Kindern jährlich den Blasiussegen spendet.

Am 3. Februar trafen sich alle Kinder der Kindergarten- gruppen dazu im Bewegungsraum.

Sie begrüßten Herrn Pfarrer Vogl mit einem Lied. Anschließend erzählte er den Kindern die Legende von dem Mädchen, das sich an einer Fischgräte verschluckte. Blasius half dem Mädchen vor dem Erstickungstod. Seither gilt der Heilige Blasius als Fürsprecher gegen Halskrankheiten.

Im Anschluss erhielt jedes Kind den Blasiussegen und sie beende-

ten die Segenspendung mit dem „Vater unser“.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Vogl.

Text/ Foto: KiGa



- FAMILIEN - ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Maria Betzl
Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Rainthalstraße 4 · 83556 Griesstätt
zahnarztpraxis.sleik@gmx.net



Kinderfasching 2015

Für über 300 Gäste hieß es am Sonntagnachmittag, den 08.02.2015, wieder „Helau“ und „Alaaf“, denn man traf sich zum alljährlichen Kinderfasching des Kindergartenfördervereins in der Schulturnhalle.

DJ Felix unterhielt die Menge mit stimmungsvoller Musik und auch Clown Korbinian war mit seinem lustigen Programm der Liebling der Kinder. Es gab eine „Reise nach Jerusalem“ und eine Polonaise. Außerdem hatte der Elternbeirat ein Glücksrad organisiert und auch das Büchsenwerfen brachte Spaß und jede Menge Preise, die aufgrund zahlreicher Spenden an die Kinder vergeben werden konnten.

Die Endorfer Garde und die Tanzgruppe Hot Socks begeisterten alle durch ihren tollen Auftritt. Danke, dass ihr unser Fest wieder durch eure tollen Tänze bereichert habt.

Für das leibliche Wohl war dank der zahlreichen Kuchen-spenden durch viele Kindergarteneltern gesorgt: Wurst- und Käsesemmeln, Wiener Würstl, Waffeln, Kaffee und kalte Getränke wurden ebenfalls verkauft. An alle Helfer und Spender ein riesengroßes Dankeschön! Mit Eurer Hilfe konnten über 1000 Euro erwirtschaftet werden, die wie immer zu 100% dem Kindergarten zu Gute kommen.



Besonders erwähnenswert ist, dass der Getränkemarkt Habl alle Getränke stets auf Kommission zur Verfügung stellt und somit ein unkompliziertes Abrechnen garantiert; auch dafür wollen wir uns auf diesem Wege bedanken.

Ihr Kindergarten Förderverein

Text/ Foto: A. Sleik

Obahunga
NEU im Sortiment
 Garantiert keine Zusatzstoffe
Brotchips Paprika 150 g
Brotchips Bräusche 150 g
 100% Roggen
 Wasser, Mehl, Salz
 Obahunga
 Kolbing 18 a
 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/909687
 brotvom@obahunga.de
 www.brotchips.de

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Kolbinger Bettlhochzeit

1990, vor genau 25 Jahren, gab es in Kolbing eine Faschingshochzeit, organisiert und aufgeführt von den Kolbinger Dorfleuten. Der Bräutigam war damals Otto Baierl und Rudolf Ziegler war die Braut. Das ganze spielte sich beim „Schoatnwirt“ (Schreinerwerkstatt von Otto Baierl) ab. Wer damals dabei war, vergisst es nie!

Nun kamen die jungen Kolbinger auf die Idee, nach 25 Jahren wieder eine Bettlhochzeit aufzuziehen. Das Hochzeitspaar war schnell gefunden. Das Kuriose an dem Ganzen war, dass der echte Sohn der damaligen Braut diesmal die Braut machen sollte und der Sohn des damaligen Bräutigams den Bräutigam. Die weiteren Rollen wurden bei „Festausschusssitzungen“ verteilt, alles wurde organisiert und der Hochzeitstag kam immer näher. Nach altem Hochzeitsbrauch luden das hochgeschätzte Brautpaar, der Hochzeitslader und Mitglieder des Festausschusses persönlich jede Familie in Kolbing ein, was bereits zu einem unvergesslichem Erlebnis wurde. Am 15. Februar war es dann soweit: Der Bräutigam „Kusl Brettlfotzer“ alias Markus Baierl wurde bereits um 8 Uhr morgens von den originell maskierten Krachmachern (Böllerschützen) geweckt. Alle Beteiligten zogen froh gelaunt zum Unterhunger zur hochgeschätzten Braut „Rudolfa Impenhauser von der Hundsschwoafleith“ (Reinhard Ziegler). Auch hier salutierten die Böllerer mit einigen Salven. Die extra engagierten Fotografen, Herr Graf und Frau Foto, waren pausenlos mit ihren Apparaten unterwegs und hielten die Ereignisse in Wort und Bild fest. Nach Meinung vieler Zuschauer waren dies die lustigsten Fotografen, die jemals bei einer Hochzeit fotografierten. Ein reichhaltiges Weißwurstfrühstück - kredenzt von der holden Braut - war der lustige Beginn eines ereignisreichen Tages, der mit dem Kirchengzug, angeführt von der Misthaufen Musi, weiterging. Der traditionelle Kammertwagen, ausgestattet mit der wertvollen Aussteuer der Braut, war Teil des Zuges. Im kostbaren rustikalen Bett machte es sich der weißbärtige und pfeife-rauchende Opa der Braut (Grauer Star) gemütlich. Das Sil-

PLANK PARKETT

Georg Plank
Schreinermeister

**Parkett- und Fußbodentechnik
Teppich- und PVC-Verlegung**

Gewerbegebiet 3
83569 Vogtareuth

Tel.: 08038 - 909966

Fax: 08038 - 909955

Mobil: 0170 - 9633772

Mail: plankgeorg@yahoo.de



berpaar genoss ihren Auftritt und durfte in der schönsten Kutsche vom ganzen Gäu Platz nehmen. Rudolfa die 1., sowie ihr Gemahl Otto der Brettlfotzer demonstrierten ihr „inniges Eheleben“ mit ihrer immerwährenden Liebe zueinander. Nicht motorisiert, sondern ökonomisch dynamisch zogen zwei Esel und zwei Pferde die Kutsche des Silberpaares. Allein der Kirchenzug mit den originellen Masken der Kolbinger war das Zuschauen schon wert. Jeder Kolbinger - ob alt oder jung, ob männlich oder weiblich - war maskiert. Einfach super! Der sauber hergerichtete Misthaufen beim Lederer Sigi, auf dem nun das Brautpaar, der Standesbeamte, der Hochzeitslader und das hübsche Kranzpaar barfuß ihre Plätze fanden, war perfekt für die Trauung. Hochzeitslader Franz Meier jun. stellte mit def-



tigen Sprüchen und wahrheitsgetreuen Feststellungen die wichtige gemeindliche Struktur der Kolbinger vor und begrüßte nebenbei auch etliche Honorationen, wie den Strickverein.

Der Standesbeamte Franz Meier sen. schilderte in seiner bewegten Trauredede dem Brautpaar den Ernst der Lage und brachte mit aufmunternden Worten zuerst die Braut

und dann den Bräutigam zum „Ja-Wort“. Ihr Liebesglück war nicht zu übersehen und nach der notwendigen Fußwaschung mit (natürlich!) warmen Wasser im Sautrog durch Ehrvater und Ehrmutter stellte sich der Hochzeitszug wieder auf und zog mit Musik und immer wieder gestärkt mit Schnaps und Bier zum Schoatnwirt zur gemütlichen Einkehr. Natürlich wurde zuvor noch das obligatorische Hochzeitsfoto mit den geladenen Gästen gemacht (Foto unten) und die Braut wurde gestohlen. Die Marketenderinnen verdankten dem kalten Ostwind ihr gutes Geschäft. Gar mancher Schnapsverächter überwand sich und brachte es auf vier bis fünf Stamperl und damit einem warmen Gefühl im Bauch. Beim Schoatnwirt waren das gute Essen und reichlich Bier, Wein und Schnaps ein Garant für eine zünftige Stimmung. Die fünf Bergland Musikanten trugen das ihre bei. Es wurde geratscht, getanzt und Gaudi gemacht - einfach so richtig bayerisch gemütlich. Beim Schenken wurde das Brautpaar mit diversen kostbaren und viel brauchbaren Utensilien überhäuft. Der allgemeine Dank trug zur Belustigung aller Hochzeitsgäste bei. Nach 10-12 Stunden feiern überkam Manchen die Müdigkeit und der Durchblick ließ zu wünschen übrig. Am nächsten Tag gingen Einigen beim Anblick des Schoatnwirts die Augen auf, aber wieder wurde gemeinsam und ohne großen Aufhebens alles aufgeräumt und in den vorherigen Zustand gebracht. Ein Dank an alle Kolbinger Dorfbewohner für die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Bettlhochzeit, aber auch an die Griesstätter Feuerwehr, den Burschenverein und die Musikkapelle. Vielleicht gibt es in 25 Jahren wieder eine Kolbinger Bettlhochzeit. Schön wär es und schön war es.

Text: F. Meier s./ Foto: Ziegler



Ihre Kloster-Apotheke informiert:

So kann der Frühling kommen

Der Frühling ist eine aufregende Jahreszeit: Die Natur erwacht zu neuem Leben und motiviert uns, wieder aktiver zu werden. Nicht ohne Grund wird der Frühling in der Musik, Literatur und bildenden Kunst gefeiert, unsere Sinne werden von frischen Frühlingsfarben verwöhnt. Die Sonnenstunden nehmen täglich zu und durch die Lichtintensität schüttet der Körper vermehrt die Hormone Dopamin und Serotonin aus, die zu mehr Wohlbefinden und besserer Stimmung beitragen können. Allerdings bringt das Frühjahr nicht nur Gutes mit sich:

Wer unter Heuschnupfen leidet, ist in dieser Jahreszeit besonders stark beeinträchtigt und traut sich gar nicht so recht ins Freie. Man ist den Allergiesymptomen aber nicht hilflos ausgeliefert: In unserer Apotheke gibt es verschiedenste Arten von Präparaten, die Allergiesymptome und -beschwerden lindern, damit jeder das Frühlingswetter genießen kann. Sich draußen zu bewegen ist jetzt besonders wichtig, um das Immunsystem wieder zu stärken, denn die Erkältungen und Grippeviren haben bei uns allen über den Winter Spuren hinterlassen... Kommen Sie in die Kloster Apotheke, wir beraten Sie gerne, damit jeder diese schöne Jahreszeit unbeschwert genießen kann!

Ihr Team der Kloster Apotheke



Theater im Eckerstadel

Die Theatergruppe des Trachtenverein Griesstätt führt heuer im Eckerstadel das Luststück „Besser spät als nie“ von Jürgen Weemayer auf:

Kurz vor Max´ und Lisa´s Hochzeit scheinen deren Familien völlig durchzudrehen. Max´ Schwester Kathi bricht ständig in Tränen aus, die Oma glaubt jeden Moment sterben zu müssen und die Mütter der Brautleute haben das gleiche Kleid gekauft. Max´ Vater legt sich mit dem zukünftigen Schwiegervater wegen der zu hohen Kosten für die Hochzeitsfeier an. Um das Maß voll zu machen, möchten Lisa´s Eltern bei dem jungen Paar mit einziehen.

Ob es unter diesen Umständen überhaupt noch zu einer Hochzeit kommt?



Die Vorstellungen finden am Samstag, 11.04, am Sonntag, 12.04, am Freitag, 17.04 und am Samstag, 18.04. jeweils um 20.00 Uhr und am Sonntag, 19.04. um 14.00 Uhr statt.

Text/ Foto: A. Freiburger

Jahreshauptversammlung Musikkapelle

Die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle fand am 01.02.2015 beim Jagerwirt im Schützenstüberl statt.

Vorstand Hans Kaiser begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Nachdem Schriftführer Franz Meier von den zahlreichen Proben, Auftritten und sonstigen weltlichen Aktivitäten berichtet hatte, gab Kassier Michael Kellerer den Kassenstand bekannt. Mit ähnlichen Zahlen wie im Jahr davor schloss er den Bericht und verwies noch darauf, dass im letzten Jahr zahlreiche Instrumente für die Jugendkapelle angeschafft wurden.

Dirigent Marinus Brückmann erklärte, dass die Musikanten im letzten Oktober eine musikalische Glanzleistung im Konzert abgerufen haben. Jeder einzelne Musikant könne stolz auf sich sein. Dies war musikalisch das Beste seit er 2012 das Dirigentenamt übernommen hat. Schmunzelnd verwies er noch auf die nicht ganz so gelungene Generalprobe. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimme von Alfred Manhart vorgenommen.

Als nächsten Punkt stand die Wahl der Vorstandschaft an. Bisheriger Kassier Michael Kellerer stellte sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Das Foto rechts oben zeigt die neu gewählte Vorstandschaft mit (v.li.) Beisitzer Alexander Brindl, Kassier Franz Meier (bisher Schriftführer), Beisitzer-



Thomas Schuster
Geschäftsstellenleiter

☎ 08039/ 3704
Fax 08039/ 5576

eMail: thomas.schuster@sparkasse-wasserburg.de



Stefanie Entholzner
Kundenberaterin

☎ 08039/ 3704
Fax 08039/ 5576

eMail: stefanie.entholzner@sparkasse-wasserburg.de

Ihr zuverlässiger Partner in allen Finanzfragen.
Unser neues Geschäftsstellenteam in Griesstätt freut sich auf Sie!



Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich verlassen können. Die Sparkassen sind die Kreditinstitute, die das höchste Vertrauen in Deutschland genießen. Was sicher damit zu tun hat, dass wir auf persönliche und örtliche Nähe Wert legen. Und bestimmt spielt auch eine Rolle, dass wir niemanden ausgrenzen, sondern für jeden Kunden ein passendes Angebot haben. www.sparkasse-wasserburg.de



rin Elisabeth Graf, dem neuen Schriftführer Simon Zosser, Beisitzer Michael Kellerer, 2. Vorstand Bernhard Rott und 1. Vorstand Hans Kaiser.

Beim letzten Tagesordnungspunkt dankte Bürgermeister Stefan Pauker im Namen der Gemeinde für die Unterstützung der Musikkapelle bei den vielen Veranstaltungen und betonte die Wichtigkeit der Vereine und des Ehrenamtes. Hans Kaiser bat den Jugendbeauftragten Franz Meier jun. um einen kurzen Einblick in den Stand der Jugendkapelle. Derzeit seien ca. 22 Musikanten in Ausbildung und 15 Kinder und Jugendliche spielen in der Jugendkapelle Griesstätt-Söchtenau.

Franz Meier sen. bedankte sich im Namen des Männergesangvereins Griesstätt für die Unterstützung im vergangenen Jahr, speziell bei den Auftritten in Rosenheim und Altenhohenau. Hans Kaiser erklärte im Anschluss die Versammlung für beendet.

Konzert der Musikkapelle (Jugend und Erwachsene) am Samstag, 28.03. in der Mehrzweckhalle. Einlass 19 Uhr.

Text/ Foto: F. Meier j.

Neues von der Katholischen Landjugend

Junge Leute helfen 2014 - ein Rekordergebnis



In diesem Monat bekam die KLJB Rückmeldung der Kosovo-Hilfsaktion „Junge Leute helfen“, die auch in Griesstätt im Dezember letzten Jahres wieder durchgeführt wurde. Dank des gemeinsamen Engagements von 98 Pfarreien konnte ein Rekordergebnis erzielt werden: ein unglaublicher Erlös von 424.945,76 € konnte im letzten Jahr für Bedürftige gesammelt werden! Dabei wurden im Sommer bereits 160.000 € für die Flutopfer-soforthilfe gespendet; trotzdem sind die Spenden der Weihnachtshilfsaktion um etwa 10% gestiegen. Es konnten 1.250 Tonnen Hilfsgüter in die Gebiete transportiert werden, so viel wie noch nie! Die Sparschweinchen der Sachspendenannahme haben geschätzt über 50.000 € eingebracht, was die Transportkosten weitgehend abgedeckt hat. Aus Ferizaj/ Kosovo erreichte uns ein Bericht von Austeilern der Hilfsgüter. Die Bedürftigen hätten ihre tiefe Dankbarkeit ausgedrückt und gesagt, dass es ihnen sehr wichtig sei, sich in ihrer Armut nicht alleingelassen zu fühlen. Es motiviere sie und gäbe ihnen Lebensmotivation,

dass man an sie denkt. Viele der Menschen hätten sich mit Tränen in den Augen bedankt, insbesondere Haushalte mit vielen Kindern erfahren eine große Stütze und bedankten sich für die tollen Geschenke für ihre Kinder, die ansonsten ohne Geschenke Weihnachten hätten feiern müssen. Auch die Landjugend möchte sich nochmals bei allen Griesstätter Spendern herzlich bedanken für den Anteil, den wir dazu geleistet haben. Im Sommer findet von 31.07. bis 12.08. wieder eine Jugendfahrt ins Kosovo, nach Albanien und Montenegro mit einem engagierten Programm in den Stationen, sowie einem entspannten Freizeitausgleich am Mittelmeer statt. Falls es aus der Gemeinde Griesstätt Interessenten gibt, an der Fahrt teilzunehmen, kann dies gerne von der KLJB vermittelt werden.

2. Ausflug des Jahres im Februar

Am 1. Februar startete die KLJB ihren zweiten Ausflug in diesem Jahr. Dank der sehr guten winterlichen Verhältnisse entschied man sich, wieder einmal zum Schlittenfahren nach Oberaudorf zu fahren. Mit dem Strahlhuber-Bus ging es vormittags zu den Bergbahnen Hocheck und es wurde fleißig die tolle Schlittenbo heruntergerodelt. Bei strahlendem Wetter kam auch der gemütliche Teil auf der Hüttenterrasse nicht zu kurz. Ohne Verluste und mit nur leicht Verletzten trat man dann am Nachmittag die Heimreise an.

Katholische Landjugend

Text: Chr. Wagner

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen? ... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Valeri Filurski - Kolbing 5 - 83556 Griesstätt
Tel: 0172/7472566 oder fj_lu@gmx.de

**Flexible Unterrichtszeiten
für Kinder und Erwachsene
von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr
Gitarren- und Klavierverleih
Grundkurse für Anfänger**

Neues vom Schützenverein**Böllerschützengruppe**

Bei drei wichtigen Geburtstagen von Böllerschützenkameraden wurde im Januar/Februar geschossen und anschließend jeweils ausgiebig gefeiert:

Jakob Ametsbichler wurde 80 Jahre alt und die Böllerschützen gaben erstmalig acht Salven zu einem Geburtstag eines Mitgliedes ab. Jakob ist seit der Gründung der Gruppe dabei und ist jetzt der einzige 80jährige Böllerschütze im Verein. Er lud die Böllerer in das Schützenlokal beim Jagerwirt ein.

Ehrenschützenmeister Max Albersinger ist ebenfalls seit 1983 Böllerschütze. Er feierte seinen 70. Geburtstag im großen Kreis der Schützen, Verwandten und Nachbarn im Veranstaltungsraum beim „Obermoar z'Hoizhausn“.



2. Schützenmeister Johann Huber (li.) überreichte zusammen mit Ludwig Bürger (Schussmeister Böllerschützen) eine Erinnerungsscheibe an Max Albersinger (re.).

Ludwig Liedl feierte seinen 75. Geburtstag zusammen mit seinen Böllerkameraden zu Hause in Schmiding. Auch er ist seit dem Gründungsjahr dabei und alle erinnern sich noch an seine Feier zum 50. Geburtstag, der ersten großen Feier der Böllerguppe.

Die Schützen wünschen diesen drei langjährigen Mitglie-

dern viel Gesundheit, damit sie noch lange beim Böllerschießen aktiv bleiben können.

Die Böllerschützen wirkten auch bei der Bettelhochzeit in Kolbing mit (Foto). Sie mussten sich als Frauen verkleiden



und waren beim Aufwecken des Brautpaares laut hörbar. Nach dem Schießen konnten sich die Schützen beim Weißwurstessen aufwärmen.

Freundschaftsschießen

Die Schützengesellschaft hatte die Schützen des Patenvereins Pfaffing zum Freundschaftsschießen am 27.01.15 eingeladen. Gewertet wurden die 20-Schuss-Serien der besten 10 Luftgewehrschützen, 5 Pistolenschützen und 12 Jungschützen jedes Vereins.

Die Griesstätter siegten mit dem Luftgewehr mit 1846:1789 Ringen.

Die besten 10 Gewehrschützen aus Griesstätt waren Richard Albersinger, Christian Liedl, Richard Römersberger, Hans Römersberger, Alexander Bastyans, Witali Kostezki, Michael Albersinger, Michael Obermayer, Josef Arnold und Johannes Römersberger.

Bei den Pistolenschützen waren die Pfaffinger mit 854:843 Ringen erfolgreich. Die besten Griesstätter LP-Schützen waren Martin Fleidl, Hansi Huber, Richard Albersinger, Christoph Huber und Sarah Opperer.

Die Jungschützen siegten gegen Pfaffing mit 1876:1422 Ringen. Die erfolgreiche Mannschaft aus Luftgewehr- und Luftpistolenschützen bestand aus (in Reihenfolge der Ergebnisse) Michael Obermayer, Johannes Römersberger, Lukas Kaindl, Christoph Huber, Ines Huber, Magdalena Hanslmeier, Sarah Opperer, Josef Wagner, Christian Fichter, Philipp Fischer, Julian Süß und Merlin Eichler.

Bester Blattschütze war der in Griesstätt lebende Pfaffin-

Ihr Partner rund ums Auto:

**Autoservice
Josef Feller**



**Viehhausen 8
83556 Griesstätt**

08038/1292



**Kanalservice
Braunen**

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benebelung

**Denken Sie daran Ihren Hausanschluss
regelmäßig zu reinigen und
auf Dichtheit prüfen zu lassen**

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de

ger Schützenmeister Franz Burger.

Nach dem Wettkampf und der Preisverteilung ging man zum gemütlichen Teil über und saß noch lange beisammen, was den guten Zusammenhalt der beiden Vereine beweist. Besonders wichtig war auch, dass sich die jungen Schützen kennenlernten und damit die Chance besteht, dass dieses traditionelle Freundschaftsschießen auch in Zukunft weitergeführt wird.

Die Schützengesellschaft war jedoch nicht nur bei geselligen Veranstaltungen aktiv, sondern hat auch bei sportlichen Wettkämpfen ihre Leistungsfähigkeit bewiesen, wie die folgenden Ergebnisse der **Gaumeisterschaften 2015** zeigen:

Luftgewehr Schützenklasse: 4. Kostezki Witali, 17. Bastians Alexander, 18. Albersinger Michael, 21. Liedl Christian, 26. Arnold Georg. Luftgewehr Schüler: 9. Meier Niklas. LG Jugend weiblich: 13. Huber Ines; 21. Hanslmeier Magdalena. LG Junioren B: 12. Römersberger Johannes; 13. Kaindl Lukas. Kleinkalibergewehr Dreistellungskampf 3 x 20: 3. Kostezki Witali. Kleinkalibergewehr 100 m: 3. Witali Kostezki; 15. Albersinger Michael; 16. Liedl Christian. Mannschaft KK 100 m: 3. Griesstätt. Ordonnanzgewehr (Militär-Großkalibergewehr) BSSB: 7. Hans Römersberger; 8. Huber Hans; 13. Römersberger Richard. Unterhebelgewehr B: 10. Wallner Robert. Unterhebelgewehr C: 2. Wallner Robert. Kleinkaliber-Selbstladegewehr: 7. Wallner Robert. Luftpistole Schützenklasse: 15. Huber Hansi; 17. Kostezki Witali. Luftpistole Jugend m: 1. Fichter Christian; 5. Fischer Philipp. Luftpistole Junioren A m: 2. Stecher Alexander. Luftpistole Junioren B m: 9. Huber Christoph; 10. Wagner Josef.

Luftpistole Junioren B w: 1. Opperer Sarah. LP-Mannschaft Junioren A: 2. Platz. Mehrschüssige Luftpistole: 1. Ziegler Reinhard; 2. Ziegler Rudolf; 5. Ziegler Rudolf sen. Mannschaft LP mehrschüssig: 1. Griesstätt. Freie Pistole (50 m) Schützenklasse: 1. Spötzl Tobias; 2. Hohenadler Florian; 4. Huber Hansi. Freie Pistole Altersklasse: 1. Huber Johann; 2. Spötzl Peter. Freie Pistole Seniorenklasse: 1. Spötzl Albert; 2. Holze Philipp; 4. Größl Günter. Mannschaft Freie Pistole Schützenklasse: 1. Griesstätt. Mannschaft Freie Pistole Altersklasse: 1. Griesstätt. Olympische Schnellfeuerpistole: 1. Ziegler Reinhard; 2. Ziegler Rudolf. Olympische Schnellfeuerpistole Altersklasse: 1. Ziegler Rudolf sen. Mannschaft Olymp. Schnellfeuerpistole: 1. Griesstätt. Standardpistole: 1. Ziegler Rudolf; 2. Ziegler Reinhard; 3. Huber Hansi. Standardpistole Altersklasse: 1. Ziegler Rudolf; 3. Huber Hansi. Mannschaft Standardpistole Schützenklasse: 1. Griesstätt. Großkaliberpistole 9 mm: 1. Wallner Robert; 8. Fleidl Martin. GK-Pistole Altersklasse: 3. Huber Johann. GK-Pistole Seniorenklasse: 2. Ziegler Rudolf sen. GK-Pistole Mannschaft: 3. Griesstätt. Großkaliberpistole .45 ACP (= 12 mm) Schützenklasse: 1. Wallner Robert. GK-Pistole .45 ACP Altersklasse: 1. Ziegler Rudolf sen. Großkaliberrevolver .357 Magnum (= 9 mm): 1. Wallner Robert; 7. Fleidl Martin. GK-Revolver .357 Magnum Senioren A: 1. Ziegler Rudolf sen. GK-Revolver .357 Mg. Mannschaft: 4. Griesstätt. Großkaliberrevolver .44 Magnum (=12 mm): 2. Wallner Robert

Die Schützengesellschaft Griesstätt entsandte zu den Gauwettbewerben nicht nur zahlreiche Starter, die viele vordere Plätze belegten, sondern war auch durch ihre Schießanlagen an der Ausrichtung mehrerer Meisterschaften beteiligt.



Durchstarten!
Ab 43 Euro



Das neue blaue Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Bitte Betrag in bar mitbringen.

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Tipps für den Alltag von der



Anzeige
Coburg, im März 2015

Neue Farben braucht das Moped

Stichtag: 1. März - Versicherungsschutz nur mit gültigem Kennzeichen

Dieses Jahr ist Blau die Farbe der Wahl. Ab dem 1. März müssen alle Kleinkrafträder statt einem schwarzen ein blaues Versicherungskennzeichen tragen. Ein korrektes Kennzeichen ist wichtig, denn ohne erlischt der Versicherungsschutz und man macht sich strafbar. Wo es die Kennzeichen gibt? Direkt bei der Versicherung.

Die kleinen Verwandten der Motorräder sind nicht nur überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt, sie werden auch überdurchschnittlich oft gestohlen. Beides zeigt: Ein umfassender Versicherungsschutz ist nötig. Im Bereich der Kleinkrafträder bietet die HUK-COBURG eine Kfz-Haftpflichtversicherung ab 43 Euro und die Teilkasko-Versicherung ab 28 Euro an.

Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkrafträder wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren. Weniger bekannt ist, so die HUK-COBURG, dass es Pedelecs gibt, die ein Versicherungskennzeichen tragen müssen: Die sogenannten SPedelecs. Bei diesen schnellen Pedelecs wird die Motorunterstützung erst bei einer Geschwindigkeit von 45 Kilometern pro Stunde abgeschaltet und die Leistung des Motors liegt bei 500 Watt.

Nachwuchs-Spitzenschützin trainiert in Griesstätt

Nach Franziska Preuß, dem neuen Star im Biathlon, hat Griesstätt wieder eine Nachwuchshoffnung am Trainingsstand: Seit die 16-jährige Gewehrschützin des Bayernkaders, Verena Schmid (re.) den Blockunterricht in der Wasserburger Berufsschule besucht, war für sie das Problem entstanden, wo sie während dieser Zeit das erforderliche Schießtraining für einen internationalen Wettkampf absolvieren soll. Bei Trainern des Landesverbands hatte anscheinend der Griesstätter Verein ein so hohes Ansehen, dass ihr geraten wurde, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, was sie auch (erfolgreich) tat. Das Landesverbandsorgan des BSSB, die Bayerische Schützenzeitung, widmete dieser hervorragenden Schützin eine ganze Seite in der Januar-Ausgabe 2015. Ein Zitat aus dem Zeitungstext: „Zwischenzeitlich hat sie auch ihr erstes Training bei der SG Fröhlichkeit Griesstätt absolviert. Das ist der Verein, der Vera während ihrer Blockschule in Wasserburg „Asyl bietet“. „Die sind supernett und der Jugendleiter (Anm.: Witli Kostezki) hat extra wegen mir den Stand aufgesperrt und war als Aufsicht da. Ich finde das ganz toll. Die vollelektronischen Anlagen dort sind auch super und deren Jugendarbeit ist beachtlich. Ich fand es lustig, daß ich gleich mit 399 Ringen (Anm.: von 400 möglichen!) einen neuen Standrekord aufgestellt habe“, erzählt Verena grinsend.



Die Schützengesellschaft wünscht dieser erfolgreichen Schützin noch viele große Erfolge und wird ihre weitere Karriere mit Interesse verfolgen. Text: H. Römersberger

Neues von den Landfrauen und vom Frauenbund

Faschingskranzl und Frühstück der Landfrauen

Am Unsinnigen Donnerstag fand traditionell das Faschingskranzl der Landfrauen und des Frauenbundes beim Jagerwirt statt. Musiker Hans sorgte dabei für Stimmung. Drei Frauengruppen hatten bereits im Vorfeld viel Zeit investiert, um jeweils eine lustige Einlage einzustudieren (Foto). Für das leibliche Wohl sorgten das Team des Jagerwirts und fleißige Kuchenbäckerinnen mit einem reichlichen Kuchenbuffet.



Am 13. März fand das organisierte Frühstück von Ruth Wagner beim Hofcafe Dirnecker statt. 21 Landfrauen nahmen an dem geselligen Zusammentreffen teil.

Der alljährliche **Ausflug der Landfrauen** findet am Freitag, 17.04.2015 statt. Die Fahrt mit dem Bus führt u.a. zum Rupertiwinkel. Flyer folgen. Infos und Anmeldung bei Margaretha Dirnecker, Schonstett, ☎ 08055/1003 oder Ruth Wagner, ☎ 08039/846. Text: Fuchs; Foto: J. Egger

Ständig Demo- und Vorführgeräte zu sensationellen Preisen!

netzteam
Lösungen, die funktionieren!

NEU • NEU



Jetzt: Multifunktionssystem mit Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktion

OKI MC770dnfax:

36 sw-Seiten/Min. • 34 Farbseiten/Min.
Sehr niedrige Druckkosten durch sehr große Tonerbehälter!

Listenpreis: ~~2.640,61 €~~

Demogerät: 1.199,- €

Highlight

Nur so lange Vorrat reicht.
Zwischenverkauf vorbehalten.
Abholpreis inkl. MWST.

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 • 909930 • e-Mail: info@netzteam.com • Internet: www.netzteam.com

Ihr Partner für • Computer • Netzwerke • Telefone • Internet • Drucker, Tinten, Toner • Service und Beratung

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Vor Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr fand in der Pfarrkirche ein Gedenk- und Dankgottesdienst statt. Anschliessend wurde im Gasthaus Jagerwirt die Versammlung abgehalten. Der 2014 neu gewählte erste Vorstand Alexander Maier begrüßte in der gut besetzten Gaststube den Kreisbrandmeister Hermann Kratz, sowie die Altbürgermeister Franz Meier und Karl Beinrucker als Ehrengäste. Beim Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2014 erwähnte Alex Maier den Besuch verschiedener Feuerwehrfeste. Auch an der Feier des Kirchenpatroziniums nahm die Feuerwehr teil und zum Gelingen des Maibaumfestes trug die Feuerwehr bei. Ebenso standen die Einladungen zu Geburtstagen, Hochzeiten sowie Storchaufstellen und Firstbaumfahren auf dem Programm. Von einem Vereinsausflug nach München mit Stadtführung konnte Maier auch berichten. Beim Adventsabend der Ortsvereine beteiligte sich die Feuerwehr mit einem Suppenstand. Anschließend nannte er einige Termine für 2015. Bei den verschiedenen Spendern und Gönnern des Vereins, den Gartenfestbesuchern und ganz besonders beim Wasserbeschaffungsverein für ihre Spende sagte der Vorstand herzlichen Dank. Der anwesende Vorstand des Wasserbeschaffungsvereins Rudolf Liedl lobte die Feuerwehr für die schnelle und gute Hilfe bei der Verteilung der Mitteilungen zur Abkochverfügung im letzten Sommer. Keine Einwendungen gab es gegen die von Schriftführer Johann Fleidl vorgetragene Niederschrift über die letztjährige Jahreshauptversammlung.

Von einer Verringerung des Kassenstandes musste der Vereinskassier Rupert Hainz berichten. Die Anschaffung einer Wärmebildkamera im Wert von 5130 Euro war der Hauptgrund dafür. Die Kosten für das neue Einsatzgerät übernimmt der Verein komplett, somit wird die Gemeindegasse entlastet. Kassenprüfer Franz Meier berichtete von einem ordnungsgemäßen Kassenbericht, bei dem alles sauber und übersichtlich dargestellt ist. Franz Meier schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Dies geschah einstimmig per Handzeichen.

War es 2013 das Hochwasser, so trugen 2014 vermehrt Unfälle zu den über 3500 Einsatzstunden bei. Der Kommandant Georg Weiderer berichtete von dankbaren Ange-

hörigen für die umsichtige Hilfe einer schwer verletzten Person. Solche Einsätze können für die Helfer belastend sein, stellte Weiderer fest. Den Nachbarn des Feuerwehrhauses und den Familien der Feuerwehrler dankte Weiderer für ihre Toleranz und ihr Verständnis. Für die verschiedenen Übungen, Leistungsabzeichen und Lehrgänge u.a. für Strahlenschutz, die 2015 stattfinden werden, bat der Kommandant um eine rege Beteiligung. Der Kreisfeuerwehrverbandstag findet am 4. Juli in Griesstätt im Festzelt des Sportvereins statt. Über das Landratsamt musste sich Georg Weiderer ärgern, weil die schon seit Jahren beantragte Einsatzzonenänderung auf der Innbrücke noch nicht bearbeitet wurde. Hier sollte die die Feuerwehr Rott von der anderen Innseite und nicht die Feuerwehr Vogtareuth zu Einsätzen auf der Brücke alarmiert werden. Wenige, aber erfolgreiche Einsätze wünscht sich die Feuerwehr für die Zukunft.

Kreisbrandmeister Hermann Kratz sprach die Einführung des Digitalfunks Ende 2015 mit einem Probetrieb und die Anmeldung zu Vorträgen, Schulungen und Lehrgängen über ein Internetportal an. Für besondere Sorgfalt bei Blaulichtfahrten wies der Kreisbrandmeister die aktiven Feuerwehrmänner hin. Für schwierige, belastende Einsätze, wo man „zu knabbern hat“, wird seelsorgerische und psychologische Unterstützung angeboten. Im Namen der Bevölkerung, für die die Feuerwehr eigentlich da ist, sprach Hermann Kratz zum Schluss seines Grußwortes einen herzlichen Dank aus.

Die Feuerwehr gratulierte ihrem 1. Vorstand zum 40.

Vor Kurzem konnte der erste Vorstand der Feuerwehr, Alexander Maier seinen 40. Geburtstag feiern. Damit er keinen Augenblick seines Jubeltages versäumte, wurde er von Freunden bereits um Mitternacht lautstark zu einem Weißwurstfrühstück geweckt. Am Abend fand dann die große Geburtstagsfeier mit Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Feuerwehrkameraden statt. Der Theaterverein Schonstett und die Feuerwehrfreunde hatten jeweils eine Einlage vorbereitet, bei dem u.a. einige Anekdoten aus dem vergangenen Lebensabschnitt, z.B. den Ablauf eines Feuerwehreinsatzes angesprochen wurden. Die Aktiven und die Vorstandschaftskollegen der Feuerwehr gratulierten dem rüstigen Jubilar und wünschten ihm und seiner Familie alles Gute.

Text: Johann Fleidl

BÄCKEREI
CAFE



ZEILINGER

UNSERE OSTER-SPEZIALITÄTEN

aus eigener Herstellung

wie z.B. Dinkelhasenplätzchen,

Butter-Osterfladen oder Eiweckerl,

Dinkel-Osterfladen aus 100 % Dinkelmehl.

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 6.30 BIS 12.30 UHR UND 14.00 BIS 18.00 UHR
SA 6.30 BIS 12.30 UHR • SONNTAG 7.30 BIS 10.30 UHR

Bäckerei Zeilinger • Rosenheimer Str. 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/3783 • www.baeckerei-zeilinger.de

Vorstandschafft und Chorleitung des Männergesangvereins wieder vollzählig

Unter der Leitung des Vorstandes Martin Weinzierl fand am 6. Februar 2015 die Mitgliederversammlung des Männergesangvereins statt, nachdem Josef Sigleitmaier in 2014 von seinem Amt als 1. Vorstand zurückgetreten war. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder bedankte sich Martin Weinzierl beim anwesenden Josef Sigleitmaier für seine engagierte Vereinsführung von Januar 2008 bis März 2014. Anschließend berichtete Weinzierl in seinem Rückblick unter anderem von der erfolgreichen Teilnahme am Innkreis-Sängerfest im Oktober 2014 (Foto).



Die Sänger waren durch Aushilfchorleiter Wolfgang Förster aus Söchtenau gut vorbereitet und erhielten von den Zuhörern viel Beifall. Leider kann Wolfgang Förster wegen zahlreicher anderweitiger Verpflichtungen nicht die Chorleitung des Männergesangvereins fortführen. Am 26. Nov.

2014 wurde mit tatkräftiger Unterstützung einiger Bläser der Musikkapelle Griesstätt und ihrem Dirigenten Marinus Brückmann, in Altenhohenau ein Amt mit Pfarrer Vogl gestaltet. Gute Resonanz fand der Tagesausflug mit dem Bus zum Walchsee. Nach einem entspannenden Rundgang um den See mit anschließender Kaffeerunde, fand noch ein lustiges Beisammensein mit einigen Gesangseinlagen, begleitet durch Wolfgang Breu am Akkordeon, statt.

Die Neuwahlen wurden von Wahlleiter Fritz Richter mit Unterstützung von Georg Lindauer und Pankraz Huber durchgeführt. In der schriftlichen Abstimmung wurde Martin Weinzierl mit 15 von 18 abgegebenen Stimmen zum 1. Vorstand und Franz Meier sen. mit 16 von 17 abgegebenen Stimmen zum 2. Vorstand gewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Wolfgang Breu und zum Kassier erneut Pankraz Huber, jeweils einstimmig per Handzeichen, gewählt. Die Kasse wird künftig von Franz Huber geprüft.

Alle gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an. Damit ist die Vorstandschafft des Männergesangvereins wieder vollzählig.

Nach dem Kassenbericht von Pankraz Huber verfügt der Verein über solide Finanzen. Kassenprüfer Wolfgang Breu bestätigte eine ordnungsgemäße Kassenführung im abgelaufenen Jahr. Allen Vorstandsmitgliedern wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Mit großer Freude wurde von den aktiven Sängern die Bereitschaft von Frau Anna Mayer aus Kettenham aufgenommen, künftig die Chorleitung zu übernehmen.

Fahrschule Habenstein

Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen:
Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!

✓ Alle Infos, Angebote,
Unterrichtszeiten
und vieles mehr auf
www.fahrschule-habenstein.de
Reinschauen lohnt sich!

✓ Bürozeiten in Wasserburg
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr

www.fahrschule-habenstein.de

Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrschule-habenstein.de

Frau Mayer (geb. Graf) spielte früher in der Blaskapelle Griesstätt Querflöte; zudem hat sie sich das Klavier- und Zichspielen angeeignet. Ihre musikalische Ausbildung als Musiklehrerin und Chorleiterin erhielt Anna Mayer an der Berufsfachschule für Musik in Altötting mit pädagogischem Aufbaujahr.

Zum Schluss der Mitgliederversammlung bedankte sich Martin Weinzierl nochmals bei allen aktiven Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den regelmäßigen Gesangsproben. Leider haben in 2014 einige aktive Sänger, vor allem aus Altersgründen, aufgehört. Erfreulich ist aber, dass mehrere Musikanten der Musikkapelle Griesstätt ihre Unterstützung als Sänger zugesagt haben und zudem drei neue Sänger in den Kreis des Männergesangsvereins aufgenommen werden konnten.

In Zukunft sollen laut Martin Weinzierl vermehrt lustige und gesellige Lieder einstudiert werden. Wer Lust und Zeit hat, beim Männergesangsverein mitzuwirken, ist herzlich und jederzeit eingeladen, die Gesangsproben am Freitagabend beim Jagerwirt im Jagerstüberl zu besuchen. Vor allem jetzt, wo mit der neuen Chorleiterin auch neue Lieder eingeübt werden, ist für Interessenten ein günstiger Zeitpunkt zum Beginn. Text: Wolfgang Breu, Schriftführer; Foto: Fuchs



Die neue Vorstandschaft des Männergesangsvereins mit der neuen Chorleiterin Anna Mayer: (v.li.) Martin Weinzierl, Pankraz Huber, Wolfgang Breu, Franz Meier.

Die Bambinis beim Hallenturnier in Edling

Am Sonntag, den 18.1.2015 trafen sich die Bambinis der Fußballabteilung des DJK SV Griesstätt um 8:00 Uhr morgens am Sportheim, um zum Auswärtsturnier beim Nachbarn des DJK SV Edling zu fahren. Nach Ausgabe der Trikots hatte Trainer Michi Briller seine Mühe, die Kleinsten kurz vor Turnierbeginn zur Ruhe zu bringen - war es doch der erste Kontakt mit gegnerischen Mannschaften. Voller Euphorie gingen die Jungs des Jahrgangs 2007/2008 in das erste Spiel. Mit Herzblut und Leidenschaft, aber auch einer großen Portion Unwissenheit, bestritt man Spiel um Spiel. Niederlage um Niederlage taten dem Eifer der Griesstätter keinen Abbruch, da das einzige Manko der Abschluss vor dem Tor war und man von Spiel zu Spiel Fortschritte sah. So konnten die Jungs erhobenen Hauptes zwar nur den 5. Platz mitnehmen, dieser wurde aber mit einem goldenen Fußballschuh für jeden versüßt.

Ein gelungener Vormittag mit strahlenden Kindergesichtern war das positive Erlebnis dieses Ausfluges!



Der Kader v.li.: Jonas Thaller, Bastian Ortmeier, Sebastian Opielka, Noah Karnstädt, Raphael Maier, Michael Thaller, Tobias Liegl, Simon Voggenauer, Trainer Michi Briller, Torwart Louis Briller, Nico Mayr.

Text/ Foto: Briller

**Das Fußball-Camp des
DJK SV Griesstätt
findet heuer vom 7.8.- 8.8. statt.
Infos folgen!**



Pflege Heute GmbH

- Mobile Pflege -
Inh.: I. Rafschnieder

Betreuung und Pflege zu Hause
Außerklinische Intensivpflege
Verhinderungspflege



*Ihre alternative Hilfe für die ambulante
Kinder-, Erwachsenen- und Intensivpflege*

Wir sind umgezogen und ab 1.1.2015 unter
unserer neuen Anschrift zu erreichen:

Pflege Heute GmbH • I. Rafschnieder
Bahnhofstr. 7 • 83123 Amerang
Tel. 08075-9143900 • fax 08075-9143903
Email: pflege.heute@web.de

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaften



Die Tischtennis-Abteilung des DJK SV Griesstätt veranstaltete Ende Januar in der Schulturnhalle die Tischtennis-Minimeisterschaft und eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene.

Bei der Minimeisterschaft, die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport generell, nahmen am Griesstätter Ortsentscheid 16 Kinder (Foto) teil.



In der ältesten Gruppe der Jungen gewann Lukas Huber gefolgt von Kevin Donath. Bei den Mädchen war Hannah Effertz Siegerin vor Steffi Fußstetter. In der mittleren Altersklasse siegte Philipp Meier vor dem Zweitplatzierten Philipp Effertz; auf Platz drei landete Adrain Donath, vierter wurde Tobias Edbauer. Die Siegerin der Mädchengruppe

war Ronja Palladini. Die Klasse der Jüngsten gewann Simon Dengel, gefolgt von Jakob Obermayer und Lorenzo Aguilar-Hermansdorfer.

Alle genannten Spieler haben sich für die Kreis-Minimeisterschaften in Babensham qualifiziert, bei der sich inzwischen Philipp Meier, Tobias Edbauer, Hannah Effertz, Steffi Fußstetter, Jakob Obermayer und Simon Dengel weiter für die Bezirks-Minimeisterschaften in Chieming qualifizieren konnten. Ein großer Erfolg für den Griesstätter Nachwuchs!

Bei der anschließenden 9. Tischtennis Dorfmeisterschaft kämpften bis in die Abendstunden insgesamt 36 Teilnehmer (12 Jugendliche, 24 Erwachsene) um den Sieg. Dabei wurde in drei Wettkampfklassen gestartet: Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe. In der Hobbygruppe der Erwachsenen gewann Klaus Vaintzettel vor Heiko Donath und Elmar Effertz.

Bei den aktiven Spielern konnte Martin Fuchs seine Siegesserien der letzten Jahre nicht mehr fortsetzen. Er schied im Halbfinale aus und wurde Dritter. Die Ablösung fand durch die Jugend statt: In einem packenden Finale konnte Andi Eisgruber (re.) sich knapp gegen Sergej Aselbor mit 3:2 Sätzen durchsetzen und wurde neuer Dorfmeister.



Bei der Jugend siegte Markus Freidhofer (2.v.re.), der im Finale gegen Chris Käsweber (2.v.li.) gewann. Den dritten Platz belegte Sascha Palladini (Mi.).

Im Doppelwettbewerb gab es ebenfalls wieder spannende Begegnungen. Dabei siegte im Endspiel das Duo Christian Wolf/Markus Freidhofer gegen Sandra Henke/Annelie Dengel. Markus Freidhofer wurde somit sogar in zwei Wettbewerben Dorfmeister 2015!

Die Dorfmeisterschaften wurden, wie jedes Jahr, dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining für Jugendliche montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und für Kinder und Jugendliche freitags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Griesstätt an.

Die Erwachsenen (inkl. Hobbygruppe) trainieren freitags ab 19.30 Uhr in Griesstätt und dienstags ebenfalls ab 19.30 Uhr in der Turnhalle in Schonstett.

Text: F. Eckl; Foto: S. Spionjak

Hans Betzl GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
eMail: betzl@betzlglas.de
www.betzlglas.de
Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

**Jahreshauptversammlung der Stockschiützen**

Anfang März luden die Stockschiützen des DJK Sportvereins zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung ein. 25 Mitglieder trafen sich dazu im Stockschiützenheim.



Nach der Begrüßung durch Abteilungsleiter Alfred Wenzel und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete Schriftführer Georg Hamberger über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Man nahm an 13 Freundschaftsturnieren teil und veranstaltete auf der eigenen Anlage vier Turniere, unter anderem das Diözesanturnier des DJK Dachverbandes München. Mit einer Mannschaft nahm man an der Meisterschaftsrunde auf Asphalt des Eisstockverbandes Kreis 203 teil, bei der man leider die Kreisliga nicht halten konnte und in die A-Klasse abstieg. Im Winter konnte man wegen Personalmangel und verletzungsbedingt gar keine Mannschaft melden und muss in diesem Jahr wieder in der B-Klasse antreten. In der Altkreisliga Wasserburg nahm man noch mit einer Ü-50-Mannschaft teil und belegte dort einen guten Mittelplatz. Seinen Titel als Vereinsmeister konnte Erich Rippl erfolgreich verteidigen.

Auch dieses Jahr konnte man das für den 6. Januar geplante Eis-Turnier auf dem Kettenhamer Weiher wegen der warmen Witterung leider nicht austragen.

Obwohl man im vergangenen Jahr in eine neue Küche und neue Böden im Stockschiützenheim investiert hatte, konnte Kassier Georg Neumeier von einer guten finanziellen Lage der Abteilung berichten. Nach der Bestätigung einer einwandfreien Kassenführung durch die Kassenprüfer wurde die gesamte Abteilungsleitung einstimmig entlastet. Nachdem Hauptvereinsvorstand Jürgen Gartner ein paar Worte an die Versammlung richtete, leitete er die anstehenden Neuwahlen der Abteilungsleitung. Alle Ämter wurden einstimmig wie folgt gewählt: 1. Abteilungsleiter: Alfred Wenzel, 2. Abteilungsleiter: Karsten Zobel, Schriftführer: Georg Hamberger jun., Kassenwart: Georg Neumeier, Kassenprüfer: Barbara Stecher und Heinz Schmidhuber, Platzwart: Thomas Mühlhuber.

Abteilungsleiter Alfred Wenzel gab noch einige Informationen bekannt: Unter anderem will man heuer ein

„Rentnerschiessen“ einführen, bei dem sich einmal in der Woche nachmittags Ruheständler und solche die gerne Stockschiessen zu einem gemütlichen Schiessen treffen. Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich willkommen. Ein genauer Termin wird noch festgelegt und bekannt gegeben. Des Weiteren stehen heuer einige Arbeiten an den Anlagen an. So muss unter anderem das Stockhäuschen neu gestrichen werden und die Bahnen werden neu markiert. Zum jährlichen Frühjahrsputz und Arbeitseinsatz trifft man sich am Karsamstag. Am Ostermontag beginnt die Asphaltseason offiziell wieder mit dem traditionellen Duoschiessen. Wenzel wünschte sich dazu viele Helfer bzw. Teilnehmer.

Mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk bedankte sich die Abteilung noch bei seinem Küchenteam, das bei den Turnieren immer hervorragend bewirtet.

Text: G. Neumeier

DJK-Diözesantag in Griesstätt

Mit einer eindrucksvollen Eucharistiefeier mit dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz und Erzbischof von München und Freising, Reinhard Kardinal Marx in der Griesstätter Pfarrkirche wurde der 52. Diözesantag des DJK-Sportverbandes am 7. März abgeschlossen.

Am Vormittag standen neben den Grußworten, dem geistlichen Impuls, Berichten und Vereinspräsentationen, sowie Satzungsänderungen auch die Neuwahlen des Präsidiums des DJK-Diözesan-Sportverbandes in der Griesstätter Sporthalle auf der Tagesordnung, wozu die Delegierten der 35 dem Verband angehörenden Sportvereine mit etwa 25.000 Mitgliedern eingeladen waren.

Gerne war auch Rosenheims Landrat Wolfgang Berthaler nach Griesstätt gekommen, wie er in seinem Grußwort sagte. Der Landrat ging dabei auf die Inklusionsarbeit des Landkreises, gerade bei der Aufnahme von Asylanten und Flüchtlingen, ein. Er lobte dabei die freiwillige Unterstützung durch Ehrenamtliche, ohne die es nach seinen Worten nicht geht. Die Sportvereine können besonders den Flüchtlingen eine Chance geben, eine neue Heimat zu finden, so der Landrat.

Den ausscheidenden Mitgliedern des Präsidiums des Diö-

SIP FLIESEN GMBH**Meisterbetrieb**

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

*Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung*

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**

**Gerhard Kühnle**

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



zesanverbandes dankte der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes Otto Marcher für ihre Arbeit. Auch würdigte Marcher die Inklusionsarbeit der verschiedenen DJK-Sportvereine. Ausgrenzung und Diskriminierung darf es nicht mehr geben, Asylanten und Flüchtlinge müssen Aufnahme in den Sportvereinen finden, so Marcher in seinem Grußwort.

Denen, die an der Basis in den verschiedensten Funktionen in den Vereinen im Diözesanverband in der Arbeit für den Dienst am Menschen tätig sind, danke der Präsident des DJK-Bundesverbandes Wolker Monnerjahn in seinem Grußwort. DJK heißt, so der Bundespräsident, Sport um des Menschen willen. Die DJK kann auf die katholische Kirche bauen, die Vereine sind auch für Nicht-Katholiken offen. Auch darf Homophobie in den DJK-Vereinen kein Problem sein.

In seinem Grußwort wünschte Reinhard Kardinal Marx dem neuen Führungsteam des DJK-Diözesanverbandes Gottes Segen. Auch er danke allen für das große Engagement, das in den Sportvereinen geleistet wird. Sport ist heute ein wichtiger Bezugspunkt, miteinander Sporttreiben und auch feiern gehören dazu, so der Kardinal.

Die Leistungen der bisherigen Präsidiumsmitglieder wurden bei deren Ehrung besonders hervorgehoben und gewürdigt. Die höchste Auszeichnung, das „Carl-Mosters-Relief“ überreichte der neue Präsident Martin Götz seinem Vorgänger Werner Berger und dem bisherigen geistlichen Beirat des Diözesanverbandes Pfarrer Erich Schmucker. Freuen durften sich die beiden Geehrten auch über die Ernennung zum Ehrenpräsidenten bzw. Ehrenbeirat des Diözesanverbandes. Mit dem „Ludwig-Wolker-Relief“ wur-

den die bisherige Frauenvertreterin Renate Kamm und der bisherige stellvertretende Präsident Harri Strobel ausgezeichnet für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Angeführt von der Griesstätter Musikkapelle zogen dann die Delegierten der verschiedenen DJK-Verein, den Ehrengästen, unter ihnen Landrat Wolfgang Berthaler, MdL Klaus Stöttner und Griesstätts Bürgermeister Stefan Pauker, sowie die Geistlichen in die Pfarrkirche zum Gottesdienst, den Erzbischof Reinhard Kardinal Marx in Konzelebration mit Monsignore Thomas Schlichting, Prälat Josef Obermaier, Bayerns Sportpfarrer Monsignore Martin Cambensy, Pfarrer Erich Schmucker und den Ortsgeistlichen Pfarrer Klaus Vogl und Geistlichem Rat Alfred Maier zelebrierte (Foto: Titelseite). In seiner eindrucksvollen Predigt ging Kardinal Marx besonders auf den Sport ein. Ein gesunder Geist und ein gesunder Leib, so der Kardinal, gehören zusammen. Er lobte dabei die Projekte der Sportvereine, die zur Inklusion und Integration von Flüchtlingen durchgeführt werden. Dankbar sei er, dass der DJK-Verband sich auch auf politischer Ebene und in Verbänden als katholischer Verband einsetzt. Die Vereinsvertreter ermutigte er, weiter einen wichtigen Beitrag zu leisten in der Gesellschaft mit verschiedenen Projekten, wozu der Kardinal Gottes Segen wünschte. Der Gottesdienst wurde gesanglich und musikalisch vom Griesstätter gemischten Chor La Cantara, mit Volksgesang und der Musikkapelle gestaltet. Beim Auszug aus der Kirche segnete der Kardinal die Kinder.

Text/ Foto: Albersinger



Kardinal Marx mit dem neuen DJK-Diözesan-Präsidenten Martin Götz, BLSV-Bezirksvorsitzenden Otto Marchner, Inklusionsbeauftragten Herbert Grillenbeck, dem bisherigen Präsidenten Werner Berger und DJK-Bundespräsident Volker Monnerjahn.

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

■ Kachelofen ■ Kaminofen

■ Kachelofenzentralheizung

■ Badsanierung ■ Sanitär



Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66

Ehrungen beim Diözesantag



Beim 52. Diözesantag des DJK-Sportverbandes wurden auch zwei Mitglieder des Sportvereins Griesstätt für ihr großes und langjähriges Ehrenamt in verschiedenen Bereichen des Griesstätter Sportvereins geehrt. Der neue Präsident Martin Götz gratulierte, bedankte sich und überreichte das bronzenes Ludwig-Wolker-Relief an Karl Beinrucker (linkes Foto, re.) und Irene Lindner (rechtes Foto, re.). Überreicht wird das Bronze-Relief für erfolgreiche Mitarbeit bei der Verwirklichung der Ziele und Aufgaben der DJK. Die Vorstandschaft gratuliert und bedankt sich ebenso für die langjährige Unterstützung, denn durch ein solch intensives Engagement wird der Verein geprägt.

Foto: Johann Grundner (DJK-Sportverband München-Freising) Text: M. Baumgartner



Trainingslager 2015 der Fußballer



Arco am Gardasee hieß das Ziel der Fußballer des DJK SV Griesstätt für das viertägige Trainingslager in diesem Jahr. Wie im Jahr zuvor trafen sich die Teilnehmer vor der Abfahrt in aller Frühe zum Weißwurstfrühstück im Alpencafe, um für die kommenden Tage gestärkt zu sein. Die vier Stunden Fahrt bewältigten die zwei Mannschaftsbusse und die beiden PKWs ohne Probleme und noch vor 13 Uhr waren die Zimmer im Palace Hotel Citta bezogen. Als weitere Stärkung für das erste Training wurde noch ein kleines Mittagessen serviert. Dadurch waren die Herren gut versorgt und alle Spieler konnten im ersten Training auf dem nur 300 Meter vom Hotel entfernten Kunstrasenplatz schon voll zur Sache gehen. Weil alle für die zweite und dritte Trainingseinheit am Freitag fit sein wollten, verbrachten die Spieler den Abend beim Kartenspielen im Hotel und gingen früh zu Bett. Der Freitag wurde intensiv genutzt um sich auf die Rückrunde vorzubereiten. Zwischen den Trainingseinheiten nutzten einige Spieler die kleine Hotel-sauna um die Muskeln zu entspannen. Nach dem Abendessen versammelten sich die Griesstätter um den großen Fernseher in der Lobby, um das Spiel der Bayern gegen Köln zu schauen. Da die Trainingseinheiten körperlich sehr anstrengend waren, konnten sich nur wenige Spieler lange wach halten. Am Samstagmorgen, noch vor dem Essen, wurde zum wach werden ein kleiner Lauf durchgeführt. Nach dem gemeinsamen Frühstück stand auch schon die letzte Trainingseinheit auf dem Programm und am Nachmittag wurde zum Abschluss ein Testspiel gegen den SC Lenggries durchgeführt. Gegen den Bezirksligisten verlor man zwar mit 1:2, doch mit der engagierten Leistung war



Trainer Walter Edbauer sehr zufrieden. Nach dem Abendessen entschloss sich eine kleine Gruppe kurzfristig die 1,5 Stunden nach Verona zu fahren, um dort das Spiel Chievo Verona gegen AC Mailand anzuschauen. Der Rest der Mannschaft inklusive Trainer und Betreuer versammelten sich in der kleinen Bar „Gatto Nero“ um die gelungene Reise ausklingen zu lassen. Bereits um 14 Uhr am Sonntag waren alle wieder unversehrt zurück in der Heimat. Walter Edbauer lobte anschließend das disziplinierte Auftreten seiner Mannschaft in allen Belangen. Alle Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf das nächste Trainingslager.

Text/ Foto: Florian Spötzl



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sportlerball mit Rock Wave



Der Sportlerball mit Rock Wave in Griesstätt war wieder das Highlight am Faschingssamstag im Raum Wasserburg. Jung und Alt maskierte sich und hatte riesigen Spaß - zuerst in der Sporthalle und anschließend ging es noch weiter ins Sportheim zum Ausklang.

Text : Jürgen Gartner Fotos: Lukas Zeillinger



Aktivitäten des Trachtenvereins

Abendliche Überraschung

Am 10. Februar 2015 fuhr eine Abordnung des Trachtenvereins und der Musikkapelle Griesstätt nach Gänsbach bei Greimharting zu ihrem Ehrenmitglied Franz Breitenbach (li.). Dies hatte einen sehr guten Grund: Viel Energie und Zeit hat dieser in den Gründungsjahren für die beiden Vereine investiert. Er war der wesentliche „Motor“ für die Gründung der beiden Vereine. Nun ist der Franz in den Kreis der 60er aufgestiegen. So war es den Musikanten und Trachtlern eine große Freude ihn zu überraschen. Eine Klingel brauchten die Gratulanten nicht. Die Musikanten läuteten zur Freude des Jubilars mit einem Ständchen an.



Lieber Franz, wir wünschen Dir auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute zu Deinem Geburtstag. Wir sind froh, dass Du uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehst und freuen uns auf viele weitere schöne gemeinsame Stunden.

Lustiges Faschingskranz

Auch in diesem Jahr organisierten die Jugendleiter des Trachtenvereins ein Kinder- und Jugendfaschingskranz. Bei Spielen wie „Keksturmbauen“ oder Bananenfußball ging es sehr lustig zu. Unter dem Motto „Hawaii“ war das Kranz der Startschuss in das neue Trachtenjahr.



Beste Gelegenheit zum Mitmachen jeden Donnerstag in der Plattlerprobe ab 18:30 Uhr im Jugendheim Griesstätt geboten! Die Jugendleiter haben sich bereits viele Überraschungen, Spiele und Ausflüge für das neue Jahr überlegt. Nun freuen sie sich auf viele neue und interessierte Kinder und Jugendliche.

Text/ Foto: Josef Furtner

Lust auf Gemeinschaft?

Schnuppern is bei uns erwünscht

Donnerstags um 18:30 Uhr im Jugendheim

Kimm vorbei! Mia grein uns auf di!



Katharina Schuster, Claudia & Hans Kaiser – Jugendleiter

Infos unter: 08071 50 647

Motorradweihe

Die Motorradweihe der Motorradfreunde Griesstätt findet am Sonntag, 17. Mai statt. Treffpunkt: 9:00 Uhr am Eckerstadel. Anschl. gemeinsamer Korso durch die Gemeinde mit anschließender Weihe am Stockhäusl. Für ein warmes Essen wird gesorgt. Die Motorradweihe findet bei jedem Wetter statt.

Text: Fuchs/ Bauerfeind

Gasthaus zum Jagerwirt - Osteria

- Gut bürgerliche und italienische Küche
- Mittags Abo-Essen 5,50 € (Pizza oder Pasta mit Salat)
- Pizza und Pasta zum Mitnehmen (ab 3,50 €)
- Gemütlicher Biergarten
- Schöne Gästezimmer mit Dusche/WC u. TV
- Durchgehend warme Küche



Geburtsstagsfeiern, Hochzeiten,
Trauerfeiern bis 180 Personen

Täglich geöffnet
bis 23 Uhr!

Wasserburger Straße 7 • 83556 Griesstätt
☎ 08039/ 3782 • www.jagerwirt-griesstätt.de

Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept (gerne auch mit Foto) für unsere Rubrik „Kochen, Backen und Genießen“ mit Ihrem Namen per eMail an redaktion@netzteam.com, per Fax an 08039/909939 oder Sie bringen es in die Alpenstr. 9 in Griesstätt oder ins Rathaus zum Kopieren. Vielen Dank im voraus.

Kochen, Backen und Genießen

Mohn-Eierlikör-Torte

200 g Zucker mit 5 Eiern schaumig schlagen. 220 g Mehl, 1 TL Backpulver und 30 g Mohn mischen und unterheben. Eine Springform einfetten und den Teig bei ca. 180°C ca. 30 Min. backen. Den Mohnbiskuit auskühlen lassen und dreimal durchschneiden. Unteren Boden auf eine Tortenplatte legen und mit ca. 3 EL schwarzem Johannisbeergelee bestreichen. Für die Füllung 700 g Sahne mit 75 g Zucker steif schlagen. 7 Blatt Gelatine nach Vorschrift einweichen, auflösen, abgekühlt mit 200 ml Eierlikör sorgfältig verrühren und unter die geschlagene Sahne ziehen. Den 2. Boden in eine Schüssel bröseln und mit einem Drittel der Eierlikör-Sahne vorsichtig mischen; diese Masse als Kuppel auf den unteren Boden formen, 3. Boden über diese Kuppel legen. Nun einen Tortenring um die Böden legen, restliche Eierlikörsahne einfüllen, glatt streichen und den letzten Boden darauf legen. Torte einige Stunden kühl stellen, Tortenring entfernen und die Torte mit Sahne bestreichen, mit Sahnetupfen, Eierlikör, Mohn und evtl. Schokolade (siehe Bild) verzieren.

Rezept/ Foto: Ruth Wagner



Die Ecke für die Jugend

Hallo,
der Frühling kommt und die Vorfreude auf den Sommer wächst.

Ferienzeit = Ferienprogrammzeit.

Die Aktionszettel für Anbieter und Vereine mit den genauen Informationen liegen heuer in der Raiffeisenbank Griesstätt aus oder können von der Homepage der Gemeinde unter www.griesstaett.de heruntergeladen werden.

Ein ♥-liches Dankeschön im Voraus für die Aktionen mit der damit verbundenen Arbeit und Freizeit-Opferung.

Vorankündigung: Die Fahrt in den Europapark nach Rust findet heuer wieder statt. Wir fahren im September. Genauere Infos folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Allen ein schönes Osterfest, tolle Ferien und viel Sonne.

Bis bald Eure Mischi



Gesundheitskolumne

Anzeige

Unterschenkelgeschwüre (Ulcus cruris)

Neue alternative Strategien bei der Behandlung schlecht heilender Wunden

Der „Ulcus“, im Volksmund als „offenes Bein“ bezeichnet, gilt als „therapieresistent“ wenn er innerhalb eines Jahres nicht von selbst abheilt. Viele Menschen plagen sich mit diesen Geschwüren jedoch ein halbes Leben lang. Die Ursachen für ein „offenes Bein“ sind vielfältig, aber immer ist im Vorfeld eine Durchblutungsstörung zu beobachten, beispielsweise ein Venenleiden oder eine Thrombose mit ihren Folgen. Das Geschwür ist quasi ein Überdruckventil, über das der Körper seine Abfallprodukte abgibt.

Die Schulmedizin behandelt mit Verbänden (antibiotische Salben, Cortison), mit Operationen (Gefäßprothesen) und mit Kompressionsstrümpfen.

Kompressionsstrümpfe sind auch aus heilkundlicher Sicht sinnvoll - besonders wenn sie mit Silberfäden durchwirkt sind. Silber wirkt gegen die Keime, die in den offenen Wunden reichlich vorhanden sind.

Was die örtliche Wundversorgung betrifft gibt es Alternativen, zum Beispiel Pulver oder Salben mit Salicylsäure, Zinkoxyd, Zeolith, Schüssler Salze und vieles mehr.

Aus heilkundlicher, alternativ-medizinischer Sicht ist vor allem die **Förderung der Durchblutung** (Mikro- und Makrozirkulation) wichtig, wenn das Geschwür dauerhaft abheilen soll.

Wir wenden in unserer Praxis zu diesem Zweck **Sauerstofftherapie** (nach Dr. Regelsberger) in der Kombination mit **CO²-Therapie** (Carboxy-Therapie) an. Diese Kombination zweier durchblutungsfördernder Therapien verstärkt die Wirkung der einzelnen Behandlungsverfahren um ein Vielfaches.

Die Sauerstoff-Therapie steigert die Durchblutung, wirkt anti-entzündlich und gegen die Schwellung. Die CO²-Therapie erhöht die Durchblutung noch weiter und entsäuert das betroffene Gebiet. Heilung wird möglich.

Ergänzt werden diese beiden Therapien durch die Anwendung von elektromagnetischen Wechselfeldern (System Bemer) zuhause.

Selbstverständlich werden auch konstitutionelle homöopathische Mittel verordnet, um die Selbstheilungskräfte anzuregen.

Leber und Nieren werden mit Pflanzenheilkunde und Spagyrik angekurbelt, ebenso das Immunsystem.

Wie immer in der Heilkunde wird eine örtliche Gesundheitsstörung über die Behandlung des ganzen Menschen behoben, was man „ganzheitliche Medizin“ nennt.

„Der letzte Grund des Widerstandes gegen eine Neuerung in der Medizin ist immer der, dass Hunderttausende von Menschen davon leben, dass etwas unheilbar ist...“

Prof. Dr. Friedrich F. Friedmann

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin
Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 / 909 55 88
www.ceamed.com



Der Friseur

Damenschnitt inkl. waschen,
föhnen, Festiger usw. **38,- €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIRCHMAIER STRASSE 5 • 83556 GRIESSTÄTT

☎ 08039 - 8279755

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO - FR 9⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR • SA 9⁰⁰ - 12⁰⁰ UHR

Aus dem Geschäftsleben

Blumenstrauß zur Neueröffnung

Zur Neueröffnung „Der Friseur“ gab es nicht nur gut gelaunte und interessierte Besucher, sondern auch Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom 2. Bürgermeister Robert Aßmus.

„Die Gemeinde freut sich, wieder einen Friseur in Griesstätt zu haben. Dies ist gut für jung und alt!“ so Aßmus. Auch im Namen des 1. Bürgermeisters überbrachte er die besten Wünsche und alles Gute für den Geschäftsstart.



Text/ Foto: Aßmus

Reisewelt Rosenheim & Schiffs-Feeling GbR eröffnet Büro in Griesstätt

Die Reisespezialisten Manuela und Anton Weiland wohnen seit Anfang diesen Jahres in Griesstätt in der Bussardstraße 16. Hier befindet sich seitdem auch ihr Büro der Reisewelt Rosenheim & Schiffs-Feeling GbR, die Pauschal- oder Individualurlaub, Rundreisen, Städte-, Wellness- oder Wanderurlaub anbieten.

Spezialisiert hat sich das Reisebüro in erster Linie auf das Thema Kreuzfahrten. Aufgrund ihrer mehr als 10-jährigen Berufserfahrung sowie regelmäßig selbst erlebten Kreuzfahrten auf den verschiedensten Schiffen gelingt es dem Team der Reisewelt Rosenheim & Schiffs-Feeling GbR Licht

ins Dunkel zu bringen und die Beratung „hautnah“ sowie immer up-to-date zu gestalten. Denn: „Nur, wer das Schiff selbst getestet hat, kann auch tatsächlich darüber berichten!“ Die Kunden genießen ein „Rundum-Sorglos-Paket“ und werden ab der ersten Beratung bis zu ihrer Rückkehr betreut. Für Kreuzfahrtneulinge oder Reisende, die gerne in Gruppen unterwegs sind, bietet das Reisebüro regelmäßig Kreuzfahrten mit Reiseleitung an.

Die Reiseberatung erfolgt telefonisch, via E-Mail oder in persönlichen Gesprächen beim Kunden zu Hause oder in den Büros in Griesstätt und Rosenheim. Für persönliche Gespräche wird darum gebeten, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Text: M. Weiland/ Fuchs

Termine und Veranstaltungen

Sa, 28.3.
20.00 Uhr Konzert der Musikkapelle in der Sporthalle

Do, 2.4. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13.30 h

Do, 2.4. Stammtisch des Krieger- und Reservistenverbandes
20.00 Uhr eins im Jugendheim

Ostertanz

mid da
„Blechscheidl Musi“
und da
„Dua Nix Musi“
am
Ostersonntag,
5. April 2015

ab 8 aufd'Nacht
im Jagerwirtsaal - Griesstätt
GTEV Immagrea Griesstätt e.V.

Mo, 6.4. Saisonbeginn der Stockschiützen mit Duo-
14:00 Uhr schießen an den Stockbahnen

**Do, 9.4. Jahreshauptversammlung der Parteifreien
20.00 Uhr Wähler Griesstätt beim Jagerwirt**

Fr, 10.4. Vereinsmeisterehrung der Luftgewehr-/ Luftpi-
20:00 Uhr stolenschützen beim Jagerwirt

Sa, 11.4. Jahreshauptversammlung des Imkervereins
20:00 Uhr beim Jagerwirt

Theater der Theatergruppe im Eckerstadel
Sa, 11.4. um 20.00 Uhr • So, 12.4. um 20:00 Uhr
Fr, 17.4. um 20:00 Uhr • Sa, 18.4. um 20:00 Uhr
So, 19.4. um 14:00 Uhr (siehe auch Seite 18)

Reisebüro & Kreuzfahrten

Beratung und Buchung:

Bussardstr. 16
83556 Griesstätt

Georg-Aicher-Str. 2
83026 Rosenheim

Telefon: 08031/9412034 – E-Mail: info@schiffs-feeling.de
Internet: www.reisewelt-rosenheim.de / www.schiffs-feeling.de

Wir beraten Sie gerne persönlich nach Terminvereinbarung!

Unser Team ist spezialisiert auf:

- individuelle Reiseplanung
- Rundreisen
- Pauschalreisen
- Hochsee- und Flusskreuzfahrten

Jetzt NEU in Griesstätt

Kommen Sie mit auf große Kreuzfahrt! – Cruise & Friends 2016

Ultimatives Mittelmeer mit Celebrity Reflection am 10.10.2016



Route: Civitavecchia/Rom – Seetag – Santorin – Piraeus – Seetag – Istanbul – Istanbul – Kusadasi – Mykonos – Seetag – Neapel – Civitavecchia/Rom

Innenkabine: 1.549,00 Euro p.P.
Balkonkabine: 1.949,00 Euro p.P.

- bei Doppelbelegung – zzgl. Trinkgelder -

Folgende Gruppenhighlights werden bei Buchung zusätzlich berücksichtigt:

- Persönliche Reisebetreuung an Bord
- Keine festen Essenszeiten – Select-Time-Dining
- 5 % Gruppenbonus auf den Kabinenpreis
- 50 USD Bordguthaben pro Kabine

Celebrity X Cruises®

Reisen Sie in ungezwungener Atmosphäre und kleiner Gruppe – keine Mindestteilnehmeranzahl
- begrenzte Kabinenanzahl – Angebot vorbehaltlich der Verfügbarkeit -



Termine und Veranstaltungen

Di, 14.4. Schuleinschreibung an der Grundschule von 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr, 17.4. Ausflug der Landfrauen (siehe Seite 22)

Sa, 18.4. Firmung in Rott

Do, 23.4. 20.00 Uhr Treffen der Gewerbetreibenden und Vereine wegen Image Broschüre der Gemeinde Griesstätt mit Gewerbe- und evtl. Vereinsführer

So, 26.4. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins in Rosenheim

Fr, 1.5. Radlausflug des Gartenbauvereins nach Amerang in den Kreislehrgarten und ins Arboretum. Abfahrt um 12:30 Uhr an der Schule. Entfällt bei schlechtem Wetter.

So, 3.5. Erstkommunion in der Pfarrkirche, 10:30 Uhr

Do, 7.5. Seniorennachmittag Schulaula, 13.30 Uhr

Do, 7.5. Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim

Fr, 8.5. Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins beim Jagerwirt
20:00 Uhr

Fr, 15.5. Spendenlauf an der Grundschule

So, 17.5. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck

So, 17.5. Motorradweihe in Griesstätt, 9 Uhr am Eckerstadel (siehe auch Seite 30)

Di, 19.5. Nachmittagsfahrt ins Schloss Schleißheim/München. Anmeldung bei Strahlhuber, ☎ 08039/909970.

Mo, 25.5. Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 9.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

VORANKÜNDIGUNG:

4-tägiger Vereinsausflug des Gartenbauvereins Griesstätt vom Do, 4.6. bis So, 7.6. zum Lago Maggiore (mit Ausflug zu den Borromäischen Inseln, Besuch des Botanischen Gartens Villa Taranto, des Ortasees und der Insel San Giulio). Fahrpreis inkl. HP, Eintritte und Führung, Schifffahrt, Reiserücktrittsversich. 390 € pro Person im DZ. EZ-Zuschlag 60 €. Verbindliche Anmeldung durch Einzahlung des Fahrpreises bis 15.4.15 auf Konto DE56 7016 9132 0000 0115 17. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Infos bei Rupert Altermann, ☎ 08039/408714.

„Lago-Maggiore 1387“ von Mbdortmund- Eigenes Werk. Lizenziert unter GFDL 1.2 über Wikimedia Commons

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mi, 15.4.15 • Mi, 13.5.15
Remondis: Mi, 22.04.15 • Mi, 20.05.15

Maibaumaufstellen in Alteiselfing am 1. Mai mit der Griesstätter Musikkapelle:

Jubiläumskonzert 10 Jahre
La Cantara
 der gemischte Chor aus Griesstätt
 präsentiert ein buntes Musikprogramm
 von Rock und Pop bis hin zu Stücken aus dem 16. Jahrhundert

Sonntag 26. April
im Brauhaus in Attel
19.00 Uhr
 Eintritt frei Spenden willkommen

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am **24.5.2015**.
 Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am **4.5.2015**.
 Wer per eMail an diese Termine erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter
 ☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an
 redaktion@netzteam.com .

Juhu, ist das wunderbar, der DJK wird 50 Jahr!

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums lädt der DJK SV Griesstätt zu einer Festwoche vom 02.07.2015 bis zum 06.07.2015 ein. Das vorläufige Programm dazu:

Datum	Einlass	Programm
Do, 2.7.	18:00 Uhr	Bieranstich mit der Musikkapelle Griesstätt
Fr, 3.7.	19:30 Uhr	Discoparty mit Rock Wave und DJ C-Base, Rockband meets DJ
Sa, 4.7.	18:00 Uhr	Bierzeltstimmung mit der Oktoberfestband Apollos
So, 5.7.	08:00 Uhr	Festsonntag mit Festzug
Mo, 6.7.	18:00 Uhr	Kesselfleisch mit „Die Grünthaler“

Falls noch jemand seine Hilfe anbieten möchte, kann gerne zu Christoph Meier (Festausschuss, Personaleinteilung), ☎ 0179/7372405 Kontakt aufnehmen.

Private Kleinanzeigen

Wer hätte ein gebrauchtes Schlafsofa zu verschenken? Bitte melden unter ☎ 08039/5091.

2-3 Zimmer-Wohnung in Griesstätt zu kaufen gesucht.
 ☎ 0162/8839640.

Waschpark Vogtareuth
 Die lackschonende Fahrzeug-Wäsche



„Auf zum Frühjahrsputz!“

Bei uns entscheiden Sie, an welchen Stellen Ihr Fahrzeug besondere Pflege braucht.

Gewerbegebiet 8 in Vogtareuth

werktags: 6:00 - 22:00 Uhr • sonntags 12:00 - 22:00 Uhr





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr Alternativen für Ihre Gesundheit.

Wünschen Sie zusätzlich mehr Schutz zur gesetzlichen Krankenversicherung, schätzen den Besuch vom Chefarzt oder bevorzugen ein Einzelzimmer in der Klinik? Befürchten Sie eine teure Zahnbehandlung oder benötigen eine Brille?

Bei uns finden Sie Ihre maßgeschneiderte Krankenzusatzversicherung.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!



Andreas Ottawa

Versicherungsspezialist

☎ 08039/9065 - 16

Allianz 

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG Bankstelle Griesstätt

Rosenheimer Strasse 9 • 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 • Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de • www.raiba-gh.de

